Müller Extra,
Eltville.

„Asbach Uralt“ alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	mit Bringerlohn	Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr		„ 3.—
„ einen Monat		„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr . . . . . „ 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.

„Organ der Stadtverwaltung“
mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:
Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:
bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr 34. Samstag, 3. Februar 1917. 51. Jahrgang.

Winterwanderungen im westlichen Taunus- und Rheingaugebirge.

Zum Kellerskopf.

Nicht jeder hat die Zeit und Gelegenheit, eine Wanderung in den östlichen Taunus, namentlich nach dem Feldberggebiet mit seinem vielgerühmten Wintersport unternehmen zu können.

Aber auch unser engeres westliches Taunusgebiet bietet dem Wander- und Naturfreund reichlich Gelegenheit, die winterlichen Schönheiten unserer herrlichen heimatlichen Wälder mit ihren schneeschweren und vereisten Tannenbeständen, den tiefverschneiten Tälern und stillen Dörfchen kennen zu lernen.

Dazu bietet ein Ausflug nach dem „Kellerskopf“ (475 m), einer der schönsten und lohnendsten Aussichtsberge im westlichen Taunus, die beste Gelegenheit. Den Gipfel krönt ein massiv steinerner 18 Meter hoher Aussichtsturm, sowie zwei gastlich eingerichtete Schutzhütten mit gutem Wirtschaftsbetrieb. Die ganze Anlage ist Eigentum des Rhein- und Taunusklub Wiesbaden. Der bequemste Weg führt über Sonnenberg (bis dahin kann die elektrische Bahn benutzt werden) nach Rambach und von da dem Markierungszeichen „gelbe oder rote Striche“ folgend nach dem Kellerskopf. Es führen aber noch eine ganze Anzahl anderer prächtiger Wege zum Kellerskopf, wir nennen nur den Weg über die Platte (Markierungszeichen: schwarzer Punkt), die aus der neuen Wegekarte und dem Führer durch den westlichen Taunus, beide herausgegeben vom Rhein- und Taunusklub Wiesbaden, zu ersehen sind.

Es sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass während der Wintermonate das Berggasthaus nur Samstags und Sonntags geöffnet ist.

Zur Hallgarter Zange.

Zu empfehlen ist ferner ein Besuch der Hallgarter Zange (580 m), die die schönste und umfassendste Rund- und Fernsicht des ganzen Rheingaugebirges bietet. Den Gipfel krönt ein vom Rhein- und Taunusklub errichteter massiv steinerner Aussichtsturm mit behaglich eingerichteter, gut bewirtschafteter Schutzhütte. Als bequemster Weg ist zu empfehlen, mit Fahrkarte nach Hattenheim und von da auf der Fahrstrasse weiter nach dem Winzerdorf Hallgarten. Nun folge man dem Markierungszeichen „blauer oder roter Strich“ zur Zange. Marschzeit etwa zwei Stunden. Die Zange kann noch auf anderen, bequemen Wegen erreicht werden, hierüber gibt die neue Wegekarte und der Führer durch den westlichen Taunus und das Rheingaugebirge die zuverlässigste Auskunft. Ebenso kann der „Führer zur Zange mit 50 Wandervorschlägen“ aufs beste empfohlen werden. Die Karte und der Führer sind vom Rhein- und Taunusklub Wiesbaden herausgegeben und in den Buchhandlungen erhältlich. — Die Wirtschaft auf der Hallgarter Zange ist in den Wintermonaten nur Sonntags geöffnet.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Offiz. Doeppner (Berlin), Rittm. Hagemann (Strassburg), Hptm. Rusche (Halle), Frau Rittm. Schönwetter (Stuttgart), Ltn. Boller, Ltn. Emmel, Hptm. Homann (Eisenach), Hptm. Hopff, Ltn. Meyer (Weidenau), Hptm. Minnich mit Gattin, Hptm. Mücke mit Gattin (Cottbus), Ltn. Pfeiffer, Frau Hptm. Schäfer (Mülhausen), Hptm. Schulze-Roessler (Westerburg), Ltn. Schwung (Vilbel), Obltn. Sponholz (Berlin), Generalmajor Trützschler von Falkenstein mit Gattin (Frankfurt a. O.), Major Uhlenhorst (Strassburg), Major von Willich (Schloss Caputt).

•

Hier sind zum Kurgebrauch u. a. eingetroffen: Freiherr von Reitzenstein aus Dresden im Hause Sonnenberger Strasse 38. — Wirkl. Geh. Rat Exzellenz Graf Muskau aus Muskau im Nassauer Hof.

•

Im Monat Januar wurden hier nach der amtlichen „Badeblatt“-Liste insgesamt 7491 Fremde angemeldet, davon waren als Kurgäste gemeldet 3803 und als Passanten 3688.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Starke Zunahme der Spareinlagen bei der Nassauischen Sparkasse.** Der Bestand der Spareinlagen bei der Nassauischen Sparkasse hat sich im abgelaufenen Jahre 1916 um 12,4 Millionen Mark erhöht, trotzdem 27 Millionen Mark aus dem Sparguthaben zu Kriegsanleihe-Zeichnungen verwendet worden sind. Die Zunahme der Spareinlagen von 12,4 Millionen Mark ist in früheren Zeiten nur einmal erreicht worden. Die starke Vermehrung der Spareinlagen im 3. Kriegsjahre ist ein erfreuliches Zeichen für die gute, wirtschaftliche Lage in unserem Regierungsbezirk. Der Einlagenbestand der Nassauischen Sparkasse hat sich damit auf 165,8 Millionen Mark erhöht. Im Umlauf befinden sich zurzeit 249 377 Sparkassenbücher. Die Zunahme gegen das Vorjahr betrug 10 575 Stück.

— **Königl. Schauspiele.** Flotows Oper „Martha“, die hier seit mehreren Jahren nicht mehr gegeben wurde, gelangt heute Samstag im Abonnement A in beinahe vollständig neuer Besetzung und in neuer Einrichtung zur Aufführung. Die Titelpartie singt Frau Friedfeldt; in den weiteren Hauptpartien sind Fräulein Haas (Nancy) und die Herren Eckard (Plumkett), von Schenck (Tristan), Scherer (Lyonel) beschäftigt. Den musikalischen Teil des Werkes, das von Herrn Oberregisseur Mebus in Szene gesetzt wurde, leitet Herr Professor Mannstaedt. (Anfang 7 Uhr.) Am Sonntagnachmittag um 2½ Uhr gelangt Nestroys Posse „Lumpaci vagabundus“ bei Volkspreisen mit den Damen Eichelsheim (Fortuna), Werner (Amorosa), Doppelbauer (Peppi), Reimers (Camilla), Mumme (Laura), Engelmann (Palpiti) und den Herren Schwab (Leim), Herrmann (Zwirn), Andriano (Knieriem), Rodius (Lumpaci vagabundus), Zollin (Stellarius), Ehrens (Hobelmann), Albert (von Windwachel) zur Aufführung. Am Abend geht die erfolgreiche Operette „Die Csardasfürstin“ im Abonnement C in Szene (Anfang 6½ Uhr).

— **Stadttheater Mainz.** Das Theater bleibt bis zum 8. Februar geschlossen.

— **Das Kinephontheater** bringt ein spannendes Kriminalschauspiel „Der Erbe von Riedburg“ von dem bekannten Berliner Schriftsteller Walter Schmidthässler. Interessante Aufnahmen aus dem Industriegebiet vervollständigen das Programm.

Neues vom Tage.

— **Ein Roman für Schlangenbad.** Vor einiger Zeit hatte das Kolmarer Oberlandesgericht, wie der „Strassburger Post“ geschrieben wird, sich mit der Entstehungsgeschichte eines Romans zu befassen. Ein Berliner Verlag hatte gegen den Direktor des Carolabads in Rappoltsweiler Klage auf Zahlung eines Resthonorars von 1300 Mark angestrengt. Es handelte sich dabei um den folgenden Sachverhalt: Im Herbst 1913 hatte der Verlag mit dem Leiter des Carolabads, der zugleich auch Badedirektor in Langenschwalbach und Schlangenbad ist, einen Vertrag auf Herausgabe eines Romans abgeschlossen, der von einem namhaften Schriftsteller bearbeitet sein sollte und mit seinem Inhalt eine Reklame für die beiden Taunusbäder darzustellen hatte. Dafür sollten 2500 Mark Honorar, mit einer Anzahlung von 1200 Mark, vereinbart worden sein. Der Berliner Schriftsteller Oskar Schweriner unterzog sich der Aufgabe, den Roman unter dem Titel Rokoko mit dem gewünschten Hinweis zu schreiben. Im Mittelpunkt der Handlung stand eine Dollarprinzessin, die mit ihrer Gesellschaftsdame auf dem Umweg über Berlin in Schlangenbad Aufenthalt nahm. In dem idyllisch verträumten Badeort kam es dann zwischen einigen flotten Heidelberger Studenten — darunter einem leibhaftigen Prinzen natürlich — und den Yankeedamen zu kleinen Flirts, die zu einem Herzensbündnis der Plutokratin mit dem Prinzen führten. Der Roman entsprach jedoch nicht den Erwartungen des Badedirektors und fand seine Zustimmung auch deshalb nicht, weil er viel zu spät — kurz vor Ausbruch des Kriegs — erst erschien und zur Werbung für den Badebesuch nicht mehr in Frage kam. Später allerdings erschien vom Verlag aus der Roman in Fortsetzungen in der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ und auch in verschiedenen Provinzblättern. Da der Auftraggeber sich weigerte, das Resthonorar zu zahlen, kam es zur Klage, die nun nach mancherlei Einreden lediglich aus rechtlichen Gründen zugunsten des Verlags endgültig entschieden wurde.

Bibliothek.

Gottberg, Der verschwundene Kohinoor, eine Detektivgeschichte. (Ullstein u. Co., Berlin. Preis 1 M.) — In einem Berliner Restaurant, wo sich die Mitglieder der altmärkischen Familie derer von Güssow versammeln, lässt die reiche Erbtante den glitzernden, vollkarätigen Diamanten ihres ererbten Schmuckes herumgehen, den man unter den Güssows den „Kohinoor“ nennt. Plötzlich verlöscht im Saal durch Kurzschluss das elektrische Licht. Als es wieder aufflammt, ist zwar der Diamant noch da, aber wenige Minuten später ist er spurlos verschwunden. Eben lag er noch am unteren Ende der Tafel, wo Fräulein Magda Mehrhofer, die Gesellschafterin der Tante, sitzt. Alles Suchen bleibt vergebens; der Kohinoor ist fort. Aus diesem dramatisch bewegten Anfang entwickelt sich Gottbergs Detektivgeschichte. Magda Mehrhofer, auf die zunächst der Verdacht fällt, scheidet aus dem Güssowschen Hause, um sich anderswo ihr Brot zu verdienen. Sie nimmt den Kampf ums Dasein auf, wie so viele einsame Frauen in dieser grossen Stadt. Mit feinster Kenntnis des Berliner Lebens ist der Weg eines feinfühligen Mädchens geschildert. Die frisch zugreifende Art Gottbergs verbindet sich hier mit ausserordentlicher Wahrheit in der Charakterisierung der Personen und einem satirischen Grundton, hinter dem man einen grossen, nachdenklichen Ernst erkennt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690

Guttmann
S. GUTTMANN
DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION u. KLEIDERSTOFFE
Wiesbaden Langgasse 5/7

Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

Vormittags 11 Uhr.

1. **Choral:** „Aus Gnade soll ich selig werden".
2. **Ouverture** „Im Reiche des Indra". P. Lincke
3. **Gold und Silber,** Walzer . . . Fr. Lehár
4. **Gute Nacht, du mein herziges Kind,** Lied . . . . . Fr. Abt
5. **Potpourri** aus der Operette „Die Fledermaus". . . . . Joh. Strauss
6. **Die lustigen Marionetten,** Charakterstück . . . . . O. Fetrás

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 57. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Hermann Irmer,** Städtischer Kurkapellmeister.

1. **Ouverture** zur Oper „Der Wildschütz" . . . . . A. Lortzing
2. **Adelaide,** Lied . . . . . L. v. Beethoven
3. **Finale** aus der Oper „Euryanthe". C. M. v. Weber
4. **Rosen aus dem Süden,** Walzer . Joh. Strauss
5. **Soldatenlied** . . . . . S. Moniuszko
6. **Ouverture** zur Oper „Lestocq" . D. F. Auber
7. **Potpourri** aus der Operette „Der Vagabund" . . . . . C. Zeller
8. **Mit Gott für Kaiser und Reich,** Marsch . . . . . J. Lehnhardt

Abend - Konzert.

8 Uhr. 58. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Hermann Irmer,** Städtischer Kurkapellmeister.

1. **Ouverture** zu „Preziosa" . . . C. M. v. Weber
2. **Introduktion** zur Oper „Die Zauberflöte" . . . . . W. A. Mozart
3. **Ballettszene** . . . . . A. Czibulka
4. **Schlummerlied** . . . . . F. Ries
5. **Ouverture** zur Operette „Der Bettelstudent" . . . . . C. Millöcker
6. **Immer oder nimmer,** Walzer . . E. Waldteufel
7. **Fantasie** aus der Oper „Tannhäuser" . . . . . R. Wagner
8. **Soldatenchor** aus der Oper „Faust" Ch. Gounod

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

819 **Rheinstrasse 19.**

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.

Verwendet „Kreuz-Pfennig" Marken auf Briefen, Karten usw.

Künstler-Konzerte.

1046 **K-T**

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1

Vornehme Lichtspiele.

3.—5. Februar 1917.

Der Erbe von Riedburg.
Spannendes Kriminalschauspiel nach dem gleichnamigen Roman von **Walter Schmidthüssler.**

Charlotte Wiehe
in
dem entzückenden Lustspiel
Lotte will auf's Land.

Extra-Einlagen.

Thalia-Theater

Vornehmstes u. grösstes Lichtspielhaus.
Kirchgasse 72 Teleph. 6137

Samstag, 3. bis einschl. Dienstag, 6. Februar nachm. 4—10 Uhr, Sonntags 3—10 Uhr.

I. amtlicher Kriegsfilm!
Mackensen's Siegeszug durch die Dobrudscha.
Ein welthistorisches Dokument in 3 Teilen.
Diese militärischen Aufnahmen werden das grösste Aufsehen erregen!

Vampirette.
Schauspiel in 3 Akten mit **Wanda Treumann** und **Viggo Larsen.**

Kinofieber. (Humoristisch.)

Erstklassiges Künstler-Orchester!

Für die Jugend sind die amtlichen Kriegsaufnahmen freigegeb. u. von nachm. 4—5 Uhr u. 6—7 Uhr der Zutritt gestattet.

Monopol-Lichtspiele

Wilhelmstr. 8.

Heute und morgen von 3—10 Uhr: (Letzte Vorstellung beginnt ca. 8 Uhr.)

Erstaufführung
des mit grosser Spannung erwarteten best. Lustspiel-schlagers der Spielzeit 1916/17:
Der Sekretär der Königin.
Ein pikantes Lustspiel aus dem Hofleben in 3 Akten (Spieldauer 1¼ Std.)
Personen, u. a.:
Die Königin v. Illyrien **Käte Dorsch**
Graf Strangloff, Hofmarschall **Guido Herzfeld**
Graf Mirko **Alex. v. Antalffy**
Stella Cavallieri **Resi Orla**

Erna Morena
in dem spannenden Roman aus der Kuli-senwelt (3 Akte)
Es war ein Traum . . . . .
In der zweiten Hauptrolle:
Theodor Loos.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 3. Februar 1917.
37. Vorstellung.
23. Vorstellung Abonnement A.
In neuer Einrichtung:
Martha
Oper in 4 Akten von W. Friedrich. (Teils nach einem Plane des St. Georges.) Musik von F. v. Flotow.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Samstag, den 3. Februar 1917.
Abends 7 Uhr.
Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig
Neuheit!
Kinder der Freude.
Drei Einakter von Felix Salten.
Von ewiger Liebe.
Komödie.
Spielleitung: Feodor Brühl.
Auf der Brücke.
Komödie.
Spielleitung: Hans Flieser.
Lebensgefährten.
Komödie.
Spielleitung: Feodor Brühl.
Anfang 7 Uhr. Ende 9¾ Uhr.

Stadttheater Main

Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 2
Fernruf der Kasse Nr. 2817.
Das Theater bleibt vom 1. Fe ab auf acht Tage geschlossen.
Die Direktion

Vorläufige Anzeige.
Donnerstag, den 8. Februar 191
Ausser Abonnement.
Gastspiel des Königl. Hofopernsän Josef Schwarz von der Königl. H oper in Berlin.
Rigoletto.
Oper in 4 Akten von Giuseppe Ver „Rigoletto": Josef Schwarz a. G
Der Vorverkauf für das Gastsp hat begonnen.

Wir bitten unsere verehr. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das „Badeblatt" zu berufen.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 1. Februar 1917.

von Alvensleben, Fr., Lübbeo	Schwarzer Bock
Anburg, Hr., Laufenselden,	Hotel Central
Arnolds, Hr., Koblenz	Biemers Hotel Regina
Baum, Frl., Würzburg	Union
Bayerlein, Frl., Rumpenheim	Zum neuen Adler
Beckmann, Hr., Muskau	Nassauer Hof
Berg, Hr. Landrat, St. Goarshausen	Hotel Berg
Beyer, Hr. San.-Rat Dr.,	Kaiserhof
Bock, Hr. Gutsbes., Glatz	Hotel Berg
Bock, Hr. Gutsbes., Glatz	Kranzplatz 10
Borne, Hr. Kfm., Düsseldorf	Metropole u. Monopol
Boller, Hr. Leutnant,	Villa Imperator
Boller, Fr., Hochheim	Villa Imperator
Bornhold, Frl., Iserlohn	Weisse Lilien
Bovenseben, Hr. Dr., Berlin	Nassauer Hof
Breihaupt, Hr., Teutsch-Neuwerk	Hotel Central
Brüll, Fr., Cronberg	Reichspost
Brunöhler, Hr., Hagen	Reichspost
Büsselberg, Frl., Sinn	Christl. Hospiz II

Jeder Fremde liest das „Badeblatt".

Chrasteh, Hr., Frankfurt	Heidelberger Hof
Crohn, Hr. Verleger m. Fr., Berlin	Metropole u. Monopol
Dammer, Hr., Strassburg	Römerbad
Ehrensberger, Fr., Kirchheimbolanden	Pagenstechers Augenklinik
Ehrhard, Hr. Fabr., Saarbrücken	Schwarzer Bock
Eigel, Hr.,	Hotel Weins
Emmel, Hr. Leutnant,	Alleesaal
von Ernst, Fr., Honnef	Taunus-Hotel
Fischer, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Fleischmann, Hr. Kadett, Oranienstein	Christl. Hospiz II
Fleischmann, Fr. Dr., Bad Dürkheim	Christl. Hospiz II
Francke, Hr. Fabr., Bremen	Vier Jahreszeiten
Frank, Hr. Hofopernsänger, Mannheim	Fremdenheim Frank
Fränkel, Hr. Kfm., Freiburg	Grüner Wald
Gebhard, Hr. Geh. Justizrat, Strassburg	Reichspost
Glass, Frl., Dresden	Nonnenhof
Gljomben, Hr. Kfm., Koblenz	Gasthof Krug
Goetz, Hr. Kfm.,	Gasthof Krug
Götze, 2 Hrn., Lichtenstein	Zum Erbprinz
Gross, Hr. Bürgermeister, Offenbach	Hotel Berg
Grünebaum, Hr. Kfm., Nassau	Burghof
Günther, Hr. Kfm., Markirch	Rhein-Hotel
Gut, Hr.,	Zur Sonne
Hauffe, Hr. Kfm., Greiz	Grüner Wald
Hengsberger, Hr. Stud. Dr. jur., Frankfurt	Hotel Berg
Henkel Hr., Frankfurt	Zum Falken
Hilke, Frl., Bremen	Christl. Hospiz II
Hoffmann, Frl., Berlin	Palast-Hotel
Homann, Hr. Hauptm., Eisenach	Hansa-Hotel
Hopff, Hr. Hauptm.,	Rose
Hänuebeck, Hr. Dipl.-Ing., Gelsenkirchen	Hotel Weins
Karlstedt, Hr., Calbe	Zum Erbprinz
Kemény, Hr. Kfm., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Kirchner, Hr. Oberstltn., Posen	Taunus-Hotel
Klamroth, Fr. Generalarzt Dr., Berlin	Rheinbahnstr. 2
Klugmann, Hr. Kfm., Kitzingen	Kronprinz
Knopp, Hr. Kfm., Dauborn	Grüner Wald
Köhler, Hr. Kfm., Bayreuth,	Reichspost
Koenig, Hr., Cannstatt	Hotel Cen
Krell, Frl.,	
Krüger, Hr. Kfm., Berlin	Grüner W
Kuntzer, Hr. Bankvertreter, Erfurt	Nassauer
Kunze, Frl., Wallau	Zum Fa
Landré, Fr., Bremen	Christl. Hosp
Lemke, Hr. Pastor, Glasow	Pariser
Linsenbach, Hr. Reg.-Baumeister, Berlin	Hansa-B
Lobeck, Frl., Muskau	Nassauer
Look, Hr. Fabr., Krefeld	Wiesbadener
Luckner, Frl., Schulenburg	
Mariner, Hr. Kfm., Pforzheim	Grüner W
Manfred, Hr. Verleger, Berlin-Schöneberg	Nonn
von Merten, Frl., Frankfurt	Hotel N
Meyer, Hr. Leutnant, Weidenau	Wiesbadener
Minnich, Hr. Hauptm. m. Fr.,	Grüner W
Möcke, Hr. Kfm., Hannover	Zur Stadt Bie
Mücke, Hr. Hauptmann m. Fr., Cottbus	
von der Mulk, Fr., Rittergut Dodden	Hotel Vik
Mueller, Hr. Stud., Frankfurt	Zur Stadt Bie
Mundstock, Hr. Kfm., Berlin	Grüner W
Graf Muskau, Exzellenz, Hr. Wirkl. Geh. Rat, Muskau	Nassauer
Neubert, Hr., Darmstadt	Hotel
Nölcke, Hr. Kfm., Berlin	Grüner W
Ossing, Fr., Coesfeld	Wiesbadener
von Otto, Hr., Honnef	Schwarzer
Perlowitz, Hr. Kfm., Charlottenburg	Grüner W
Pfeiffer, Hr. Leutnant,	Min
de Potter, Frl., Strassburg	Hotel Ce
Räscher, Frl., Berlin	Gr. Burgstr.
Raht, Hr. Rechtsanwalt, Limburg	Hotel

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 2. Februar 1917.

Seine Exzellenz Generaloberst und Generalgouverneur in Belgien Frhr. v. Bissing mit Dienerschaft. Ihre Exzellenz Freifrau v. Bissing mit Bedienung. Baronesse v. Bissing mit Bedienung. Frau Hockmeyer. Herr Suermondt u. Frau. Leut. Wolff-Malm. Frl. Stackmann u. Begl. Frau v. Weigel u. Begl. Herr Ney m. Frau u. Frl. Meyer. Stabsarzt Dr. Rosenstein m. Fr. u. Kinderfrl. Herr Lauf u. Frau. Konsul Jacob. Frau Oberl. Smiths. Oberl. Zahn u. Bed. Hauptmann Freiherr Marschall v. Bieberstein. Freifrau v. Beust. Major Todoroff. Hauptm. Dr. m. Frau u. Tochter Herr Bankvorstand Schmied. Major Hoffmann u. Frau. Ihre Durchlaucht Prinzessin zu Solms-Braunfels m. Bed. Leutn. Fiesmer. Frau Kriegsgerichtsrat Dr. Hauff u. Tochter. Frl. Marie Wechsel. Major Fischel. Rittmeister Freiherr von Doernberg u. Freifrau von Doernberg m. Bed. Oberleut. O. Spann. Frau Gräfin v. Hoverden-Plencken, geb. F. von Tettau m. Bed. Marine-Generalarzt Dr. Richelot Major W. Reinhardt. Frau C. zur Nieden. Major Graf von Hardenberg m. Bed. Rittmeister von Rauchhaupt. Frau Ingenieur Lang Frl. Tochter. Frau Emma Felbick u. Frl. Tochter. Oberst v. Rège u. Frau. Frau General Käuffer. Hauptmann Sperl. Fabrikbesitzer E. Becker. Baron u. Baronin v. Weichs an der O. Frhr. v. Bissing. K. u. K. Hauptm. Roda. Leut. Doeppner. Frau E. Berger u. Frl. Tochter. Graf zu Pantzau-Rastorf. Oberst Freihr. v. Koenneritz. Frau H. Kuhn. Exzell. Geh. Finanzrat v. Lumm. Geheimrat Prof. Dr. Pannwitz. Freihr. u. Freifr. Prof. v. Bissing. Rittergutsbes. Walter. Frau A. Rudeloff.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant **Schillerplatz 2** (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meist bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Täglich frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getränke. **Fernsprecher 2385.**

...e, Fr., Mannheim — Sanatorium Dr. Lubowski
...ecert, Fr. Kommerzienrat m. Sohn, Hennef — Hospiz z. hl. Geist
...ttmar, Hr. Kfm., München — Nonnenhof
...bott, Hr. Kfm. m. Fr., Hamm i. W. — Nonnenhof
...kson, Fr., Gr.-Karschau — Schwarzer Bock
...ber, 2 Frl., Frankfurt — Taunus-Hotel
...äfer, Fr. Hauptmann, Mülhausen i. Th., — Palast-Hotel
...aeper, Fr., Alt-Klücken i. Mark — Hotel Viktoria
...affrath, Hr., Euskirchen — Zum Erbprinz
...ecel, Frl., — Rose
...iele, Fr. Dr., Drossen — Goldenes Ross
...ydmild, Hr., Mossbach — Hansa-Hotel
...malz, Frl., Offenbach — Sanatorium Dr. Schütz
...midt, Hr. Amtsrichter a. D., Drossen — Goldenes Ross
...midt, Hr. Pfarrer, Krefeld — Gasthof Krug
...midtmann, Hr. Kfm., Düsseldorf — Metropole u. Monopol
...ubert, Hr. Ing., Kaiserslautern — Hotel Vogel
...alze-Roessler, Hr. Ing., Westerburg — Hotel Berg
...weder, Hr. Hauptm., Mainz — Hotel Berg
...wung, Hr. Leutnant, Vilbel — Wiesbadener Hof
..., Hr., München — Zum Falken
...dheim, Hr., Kitzingen — Nonnenhof

Sponholz, Fr. Oberleutnant, Berlin — Palast-Hotel
Sprenger, Hr. Rent., Iserlohn — Weisse Lilien
Stey, Hr. m. Fr., Hofgeismar — Zur Sonne
Strauss, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Stuertz, Hr. Oberanstaltsarzt Prof. Dr., Köln. — Gasthof Krug
Stürzenickel, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld — Zum neuen Adler
Stute, Hr. Kfm., Mainz — Zum Erbprinz

Trützschler von Falkenstein, Hr. Generalmajor m. Fr., Frankfurt a. O. — Sanatorium Dr. Lubowski
Ueding, Fr., Hewisbach — Wiesbadener Hof
Uhlenhorst, Hr. Major, Strassburg — Haus Hilbig
Unger, Hr., Meseritz — Grüner Wald

Theis, Hr., Gladenbach — Hotel Berg
Viek, Hr. Kfm., Rostock — Haus Wenden

Wagenseil, Fr. m. Sohn, Aalen — Wiesbadener Hof
Weber, Fr., Neuwied — Oranienstrasse 47
Weller, Hr. Kfm., Nürnberg — Reichspost
Wermke, Frl., Mannheim — Wiesbadener Hof
Wildförster, Hr., Düsseldorf — Zum Falken
von Willich, Hr. Major, Schloss Caputt — Quisisana

Wolf, Hr. Kfm., Frankfurt — Schwarzer Bock
Zipper, Hr. Kfm., Berlin — Gasthof Krug
Zuelzer, Fr., Berlin — Palast-Hotel

Bericht über den Fremdenbesuch.

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kurgäste	Zusammen
Bis 31. Januar	3 688	3 803	7 491
Am 1. Februar	106	39	145
Zusammen . .	3 794	3 842	7 636

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Modelle
Jackenkleider / Mäntel / Pelze / Hüte
J. BACHARACH
HOFLIEFERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Israelitische Kultusgemeinde.
Synagoge Michelsberg.

Freitag, abends	5.15 Uhr.
Sabbath, morgens	9.00 „
„ nachmittags	3.00 „
„ abends, Ausgang	6.10 Uhr.

Gottesdienst im Gemeindesaal:

Wochentage, morgens	7.45 Uhr.
„ abends	5.15 „

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet Dienstagnachm. v. 3—4½ Uhr.

Altisraelitische Kultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstr. 33

Freitag, abends	5.00 Uhr.
Sabbath, morgens	8.30 „
„ Vortrag	10.30 „
„ nachmittags	3.00 „
„ abends	6.10 „
Wochentage, morgens	7.15 „
„ abends	4.45 „

Wiesbaden
Das Heil- und Erholungsbad
Ruhewohnsitz für Pensionierte u. Rentner. — Kochsalzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verletzungen, Lähmungen, Neuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. — Alle Arten Bäder. Inhalatorium. Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau.

Baden-Baden.
„Frankfurter Hof“
vormals Französischer Hof. 998
Haus I. R., in schönster freier Lage beim Kurhause. Bekannt als angenehmer Aufenthalt. Neuzeitliche Einrichtungen
Mässige Preise.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 21. Samstag, den 3. Februar 1917. 5. Jahrgang Nr. 21.

Ankauf getragener Kleidungsstücke, Wäschestücke und Schuhwaren usw.

Vom 1. Februar ab besteht Friedrichstraße 17 unter der Bezeichnung „Altbekleidungsstelle Wiesbaden“ eine Annahmestelle für getragene Kleidungsstücke, Wäschestücke und Schuhwaren. Die Stelle ist allein zum Ankauf genannter Gegenstände berechtigt und zahlt für dieselben die Preise, welche durch bestellte Sachverständige bindend festgesetzt werden.

Eine unentgeltliche Abgabe der Kleidungsstücke usw. ist gestattet und im vaterländischen Interesse dringend erwünscht.

Die entgeltliche oder unentgeltliche Abgabe eines gebrauchsfähigen getragenen Kleidungsstückes berechtigt zum Empfang eines Abgabescheines, der seinerseits gegen einen Bezugsschein C für ein gleichartiges Kleidungsstück ohne Prüfung der Notwendigkeit der Beschaffung des letzteren umgetauscht werden kann. Nach den gesetzlichen Bestimmungen gilt ein Bezugsschein C aber nur für Bekleidungsstücke in höheren Preislagen und kann für jede Person jährlich nur in beschränkter Anzahl gewährt werden.

Wiesbaden, den 31. Januar 1917. 946

Der Magistrat.

Allgemeine Ortskrankenkasse Wiesbaden.

Nachstehendes wird wiederholt zur Kenntnis der Beteiligten gebracht.

Die Arbeitgeber haben jeden von ihnen Beschäftigten, der zur Mitgliedschaft bei der Kasse verpflichtet ist, mit Ausnahme der Gehilfen der Beschäftigten **binnen drei Tagen nach Beginn und Ende der Beschäftigung** zu melden. Aenderungen in den Lohnverhältnissen sind in gleicher Frist anzuzeigen.

Die Nichtbefolgung dieser Vorschriften zieht Strafen nach sich. Außerdem kann der Kassenvorstand dem Bestraften die Zahlung des bis fünffachen der rückständigen Beiträge auferlegen.

Zu allen Meldungen sind die vom Vorstand vorgeschriebenen Formdrucke (Meldezettel) zu benutzen. Diese sind bei der Geschäftsstelle der Kasse Blücherstr. 12, sowie bei den Zweigmeldestellen: Schulgasse 2, Geisbergstr. 8 und Oranienstr. 45 erhältlich.

Meldungen in anderer Form sind ungültig und bleiben daher unberücksichtigt.

Die Beiträge sind **in allen Fällen** bis zur vorschriftsmäßigen Abmeldung fortzuzahlen.

Meldungen durch die Post sind stets an die Kasse einzusenden. Zur Rücksendung des Meldeabschnitts (Bestätigung) ist eine Freimarke beizufügen.

Beiträge können auf unser **Postscheckkonto 8893** Frankfurt-Main eingezahlt werden, was den freiwilligen Mitgliedern besonders zu empfehlen ist.

Der Kassenvorstand.

Laden-Vermietung.

In der alten Kolonnade sollen von sofort oder später bis zum 31. März 1918 folgende Läden anderweitig vermietet werden:
Bogen Nr. 16—19 mit 2 darüber liegenden Räumen,
„ „ 20—21 „ 1 „ „ Raum.
Beide Läden werden auch zusammen abgegeben.
Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.
Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserem Rechnungsbureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. November 1916. 727

Städtische Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Es sind weiter eingegangen:

a) **Gaben für Kohlen für verschämte Arme:** von Herrn Sebastian Kuhn 10 M, N. N. 1 M, M. v. R. 5 M, E. E und E. S. 10 M, Herrn Rentner W. Cron 10 M, L von Knoop 100 M, Wwe. S. Eiger 5 M, v Gustedt 30 M, W. E 1.0 M, durch den Tagblattverlag 242 M, Karl Seidel 10 M, Fräulein Marie R. 5 M, Lokal-Gewerbeverein 50 M, Emil Süß 10 M, Frau Jul. Eltzbacher 20 M, A. Sommerfeld 5 M, durch den Tagblattverlag 147 M, N. N. 5 M, Franz Schiffer 20 M, H. S. 5 M, Frau v. Born 30 M Frau Alfred Esch 25 M, Blumenthal u. Co. 20 M, durch den Tagblattverlag 185 M, durch San.-Rat Dr. Proebsting von Ns. 20 M, durch den Tagblattverlag 15 M, desgl. 75 M. v. R. 20 M. Loge Plato, Friedrichstr. 35 50 M, E. Theodor Wagner 25 M.

b) **Gaben für warmes Frühstück armer Schulkinder:** E. Theodor Wagner 25 M, durch Herrn Stadtverordneten Eul von Frau Anna Dietzgen 200 M, Frau Dr. Schmidt 5 M, N. N. 1 M, durch Herrn Sanitätsrat Dr. Proebsting von Ed Wüsthoff 20 M und Eduard Sahr 100 M, E. E. und E. S 10 M, Loge Plato, Friedrichstr. 35 50 M, N. N. O. 50 Pf., Direktor Becker 20 M, Rentner W. Cron 5 M. Ungenannt 10 M, R S. Sanatorium Nerotal 9 M, durch R. S. Sanatorium Nerotal 8 M, Dr. Roffen 10 M, Frau Moritz Simon 20 M, Frau Exzell. Mark 500 M, durch den Tagblattverlag 210 M, Erna und Lilli 5 M, Karl Seidel 10 M Fräulein Marie R. 5 M. Lokal-Gewerbeverein 50 M, Emil Süß 10 M, Frau Jul Eltzbacher 20 M, Frau Adelheid v Herwarth 20 M, A. Sommerfeld 5 M, durch den Tagblattverlag 80 M, Geheimrat Bartling 50 M, Frau v. Born 20 M, Frau Alfred Esch 25 M, Blumenthal u Co. 40 M, durch den Tagblattverlag 96 M, desgl. 15 M, desgl. 13 M, Frau Kommerzienrat Albert 50 M, Phil. Rossel 1 M, durch den Tagblattverlag 35 M.

Der Empfang wird mit der Bitte um weitere Gaben mit Dank bescheinigt.

Wiesbaden, den 30. Januar 1917. 939

Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an **Steinzeugwaren** (Röhren und Formstücke, Regenrohr- und Hofsinkkasten) für das Rechnungsjahr 1917 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. 931

Angebotsvordrucke, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittags-Dienststunden beim Kanalbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen einschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mark (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme) bezogen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 10. Februar d. J., vormittags 11 Uhr,

im Zimmer Nr. 57 des Rathauses einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsvordruck eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 21 Tage.

Wiesbaden, den 25. Januar 1917.

Städtisches Kanalbauamt.

Achtung Scharfschießen.

Am 5., 6., 14., 15., 16., 19., 20., 21., 22., 23., 26., 27. und 28. Februar 1917 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im „Rabengrund“ **Scharfschießen** statt.

Es wird gesperrt:

„Sämtliches Gelände, einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird:
Friedrich König-Weg, Idsteinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentmauer (bis zum Kesselbachtal), Weg Kesselbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teufelsgrabenweg bis zur Leichtweishöhle“.

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Geländes befindlichen gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben. Jagdschloß Platte kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Vor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Betreten des Schießplatzes Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schonung der Grasnutzung ebenfalls verboten.

Wiesbaden, den 29. Dezember 1916. 849

Garnisonkommando.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 11. Februar 1917 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Adressbuch d. Deutschen Buchhandels. Jg. 79. Leipzig 1917.
Pettersen, H., Anonymer og pseudonymer i den Norske literatur. 1678—1890. Kristiania 1890.
Atti della R. accademia dei Lincei 1877. Vol. 1—3. Roma 1878. Gesch. v. Nass. Verein f. Naturkunde.
Moll, W., Die vorreformatorische Kirchengeschichte der Niederlande. Deutsch bearb. v. P. Zuppke. Leipzig 1895.
Weber, J., Allvater (Wodan) oder Jehovah? Berlin 1906. Gesch. v. Herrn Schriftsteller Lencer.
Schwenn, F., Die Menschenopfer bei den Griechen und Römern. Giessen 1915.
Rebe, M., Die Schule kann helfen! A. 2. Karlsruhe 1883. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.
Kamp, O., Die Praxis d. Fortbildungsschulen für Mädchen. Wittenberg 1889. Gesch. ebendaher.
Denker-Lübeck, P., Kindergedanken. Bad Nassau 1916.
Spinnstube. Jahrg. 2 u. 13. Frankfurt a. M. 1847 u. 1860.
Hackort, F., Die preussische Volksschule und ihre Vertretung im Abgeordnetenhause 1848 bis 1873. Hagen 1875. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.
Weber, Ernst, Kunsterziehung u. Erziehungskunst. Leipzig 1914.
Beringer, J., Pädagogik u. Hygiene. Hamburg 1904.
Greyert, O. v., Der Deutschunterricht als Weg zur nationalen Erziehung. Leipzig 1914.
Wundt, W., Völkerpsychologie. Bd. 8. Leipzig 1917.
Veltheim, H. H. v., Burgundische Kleinkirchen bis zum Jahre 1200. München 1913.
Ottingen, W. v., Erlebtes und Erdachtes. Weimar 1917.
Singer, H. W., Handbuch f. Kupferstichsammlungen. Leipzig 1916.

Woltmann-Woermann, Geschichte der Malerei. Die Malerei d. Mittelalters neubearbeitet v. M. Bernath. Leipzig 1916.
Block, M., Kleines Handbuch d. Nationalökonomie. A. 3. Aachen 1882. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.
Mayer, S., Aufhebung d. Gewerbefreiheit. A. 2. Wien 1887. Gesch. ebendaher.
Aufsätze über den Streik der Bergarbeiter im Ruhrgebiet. Jena 1905. Gesch. ebendaher.
Oldenberg, Studien zur Rheinisch-Westfälischen Bergarbeiterbewegung. Leipzig 1890. Gesch. ebendaher.
Pieper, A. u. H. Simon, Die Herabsetzung d. Arbeitszeit f. Frauen. Jena 1902. Gesch. ebendaher.
Beyer, G., Handbuch der Advocaten u. Notarien. Leipzig 1695. Gesch. v. Herrn Oberbürgermeister Dr. v. Ibell.
Fernow, A., Ergänzungssteuergesetz. A. 5. Berlin 1914.
Aschrott, P. F., Gesetz über d. Fürsorgeerziehung Minderjähriger. A. 2. Berlin 1907.
Gerhard, G., Die geltenden Preussischen Gesindeordnungen. A. 2. Berlin 1914.
Fischer, P. D., Die deutsche Post- u. Telegraphen-Gesetzgebung. Fortgef. v. M. König. A. 6. Berlin 1908.
Kriegsmann, Sammlung kleinerer strafrechtlicher Reichsgesetze. A. 3. Berlin 1910.
Sydow, R., Die deutsche Gebührenordnung für Rechtsanwälte. Fortgef. v. L. Busch u. A. Busch. A. 11. Berlin 1914.
Sydow, R., Rechtsanwaltsordnung. A. 5. Berlin 1907.
Fischer, O., Grundbuchordnung f. d. Deutsche Reich. A. 6. Berlin 1913.
Möller, E. v., Die Rechtssitte des Stabbrechens. Weimar 1900. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.
Historische Studien. Bd. 20—22, 28, 38, 39, 41. Berlin 1900—1903.
Reinach, Th., Histoire des Israélites. 5. éd. Paris 1914.
Hermberg, E., Zur Geschichte des älteren holsteinischen Adels. Preetz 1914.
Pflüger, M., Metternich u. F. v. Gentz. 1804—1806. Hamburg 1913.
Kindler v. Knobloch, J., Oberbadisches Geschlechterbuch. Bd. I. Heidelberg 1898.
*Mitteilungen d. Kopernicus-Vereins zu Thorn. H. 20—23. Thorn 1912—1915.
Maser, Karl, Die Juden der Frei- u. Reichsstadt Dortmund u. d. Grafschaft Mark. Witten 1912. Gesch. v. d. Universitätsbibliothek Münster.
Kölle, Ad., Die Vermögenssteuer der Reichsstadt Ulm vor 1709. Stuttgart 1898.
Ganga-vao Brahmpuhr, Indien, Seine Stellung zum Weltkrieg u. zu seiner Zukunft. Tübingen 1916.
Diercks, G., Und was wird aus Gibraltar? A. 2. Berlin 1916.
Götz, E., Die Stellung Hessen-Darmstadts zur deutschen Einigungsfrage 1866—1871.
Friedrichs, Verfassung der Stadt Bonn 1794—1814. Altenburg 1911. Darmstadt 1914.
Gros, E., Die letzte Nonne von Wolsdorf. Herborn 1915.
[Silberstein], Rechtsgutachten betr. die Successionsrechte d. Grafen von Merenberg. O. J. u. O.
Sauer, M., Das heilige Tor. Barmen 1916.
Drechsler, G., Der Streit um die oranische Erbschaft 1702—1732. Leipzig 1913. Gesch. v. d. Universitätsbibliothek Leipzig.
Utsch, Rich., Die Entwicklung u. volkswirtschaftliche Bedeutung des Eisenerzbergbaues im Siegerland. Görlitz 1913. Gesch. v. d. Universitätsbibliothek Tübingen.
Canstatt, O., Die Sibirischen Forschungsreisen des Grafen Karl Waldburg-Zeil. Stuttgart 1912.
An der Riviera. Strassburg 1902. Gesch. v. d. Wiesbadener Kriegsmappen-Lesevereinigung.
Bassermann, E., Tirpitz. Berlin 1916.
Sieveking, H., Georg Heinrich Sieveking. Berlin 1913.
Külz, Ludw., Blätter u. Briefe eines Arztes a. dem tropischen Deutsch-Afrika. 2. A. Berlin 1910.
Die Gemälde des Michael Pacher, von W. Mannowsky. München 1910.
Malschoss, Konr., Werner Siemens. Ein kurzgefasstes Lebensbild nebst einer Auswahl seiner Briefe. Bd. 1 u. 2. Berlin 1916.
Rintelen, F., Giotto u. die Giottoapokryphen. München 1912.
Eckermann, J. P., Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens 1823—1832. Herausg. v. E. Castle. Berlin 1916.
Egloffstein, H. v., Kaiser Wilhelm I. u. L. v. Orlich. Berlin 1904.
Kaiser-Worte, 7.—9. Taus. Barmen 1915. Gesch. v. Herrn E. F. Schlönbach.
Rose, F., Haideschulmeister Uwe Karsten. Berlin o. J. Gesch. v. d. Wiesb. Kriegsmappen-Lesevereinigung.
Schlaf, Joh., Am toten Punkt. München 1909.
Steinmeyer, E. v., Die kleineren althochdeutschen Sprachdenkmäler. Berlin 1916.
Aurbacher, L., Grundlinien der Rhetorik u. Poetik. 2. A. München 1838. Gesch. v. einem Ungenannten.
Schussen, W., Meine Steinauer. A. 3. Stuttgart 1908.
Renk, A., Werke. Bd. 2 u. 3. München 1908.
Stieler, Karl, Bergbleamln. Gedichte in oberbayrischer Mundart. München o. J.
Guhlke, M., Pommersche Dichtung. Stettin 1912.
Sudermann, H., Das Glück im Winkel. 17. u. 18. A. Stuttgart 1911.
Kalisch, P., Lebende Geschichten. Berlin 1917.
Lienhard, F., Die Schildbürger. Eine Frühlingsdichtung in zehn Gesängen. A. 2. Stuttgart 1906.
Heyking, E. v., Der Tag Anderer. A. 2. Berlin 1905.
Tieck, L., Schriften. Bd. 1—8. Berlin 1828.
Montaigne, Michel de, Gesammelte Schriften. Herausg. unter Zugrundelegung der Übers. v. J. J. Rode, v. O. Flake u. W. Weigand. Bd. 1—3. München 1910.
Lipp, L'éternel Roman. Paris 1891. Gesch. v. Frau C. Fricourt.
Dayre, C., Le poète Jacques. Paris 1888. Gesch. von derselben.
Ariost, Der rasende Roland. Übersetzt u. eingeleitet v. A. Kissner. Bd. 1 u. 2. München 1908.
Haggard, H., Ridder, Sie. Roman aus dem dunkelsten Afrika. A. 2. Jena 1911.
Eliot, G., Adam Bede. Bd. 2. Stuttgart 1861. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Heymach.
Webster, International dictionary of the english language. Revised etc. of N. Poster. Springfield 1892. Gesch. v. Herrn Dr. Müller.
Rabenhorst, Kryptogamen-Flora von Deutschland, Österreich u. d. Schweiz. A. 2. Bd. 6. (K. Müller, Die Lebermoose Abt. 2). Leipzig 1912—1916.
Jahresbericht des Königl. Materialprüfungsamtes 1910—1914. Berlin 1911—1915. Gesch. v. Königl. Materialprüfungsamt zu Gross-Lichterfelde.
Sandberger, F., Übersicht der geologischen Verhältnisse des Herzogtums Nassau. Wiesbaden, C. W. Kreidel 1847.
Zentralblatt d. Bauverwaltung, Jahrg. 19—21. Berlin 1899—1901. Gesch. v. Herrn Geheimen Oberbaurat Rasch.
Die Landwirtschaft im Grossherzogtum Hessen. Rückblick auf die Tätigkeit d. landwirtschaftlichen Vereine 1882—1906. Darmstadt 1912. Gesch. v. d. Landwirtschaftskammer f. d. Grossherzogtum Hessen.
Junge, E., Häusliche Obst- u. Gemüseverwertung. Wiesbaden, R. Bechtold 1916.
Klopfer, Leo, Über die maschinelle Aufbereitung von Getreide-Saatgut. Berlin 1915. Gesch. v. d. Technisch. Hochschule zu Hannover.
Haeder H., Prüfungsaufgaben für Studierende des Maschinenbaues. Heft 1. Wiesbaden, O. Haeder 1910.
Kiesling, H. v., Gefechtsbefehle. Berlin 1907. Gesch. v. Herrn Major Wilhelmi.
Die wirtschaftlichen Kräfte Deutschlands im Kriege. Berlin 1916. Gesch. v. d. Dresdener Bank.
Bäumer, G., Die deutsche Frau in der sozialen Kriegsfürsorge. Gotha 1916.
Müller, Herm., Dislokationskarte d. Deutschen Heeres u. seiner Grenznachbarn. A. 5. Glogau o. J. Gesch. v. Fräulein Graeser.
Endres, F., Moderne französische Taktik in ihren charakteristischen Merkmalen. Oldenburg 1912. Gesch. von Herrn Major Wilhelmi.
Hoehn, Führungstechnik der Artillerie im Feldkriege. A. 2. München 1910.
Müller-Eberhart, W., Das Buch Krieg. Bad Nassau 1915.
Arnold, E., Die drei Bücher im Felde. Gotha 1915. Gesch. v. Herrn Leutnant Schloenbach.
Europa onder de politicke hypnose van Groot-Brittanje. s'Grafenhage 1915. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang.
Neumann-Frohnau, J., Die Zerschmetterung Deutschlands. Die Kriegsziele unserer Feinde im Spiegel ihrer eigenen Äusserungen. Berlin 1915. Gesch. v. demselben.
Bolliger, A., Des faits. Genève 1916.
Chamberlain, H. St., Ideal u. Macht. München 1916.
Samuleit, P., Kriegsschundliteratur. Berlin 1916.
Hueppe, F., Deutschlands Volkskraft u. Wehrfähigkeit. Berlin 1916.
Archiv f. Gynäkologie. Bd. 3—6. Berlin 1872 bis 1874.
Zeitschrift f. Augenheilkunde. Bd. 21—23. Berlin 1908—1910.
Zeitschrift f. Geburtshilfe. Bd. 1—3. Stuttgart 1876—1878.
Hippel, E. v., Über die Palliativtrepanation bei Stauungspapille. Leipzig 1909. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Dr. Haeffner.
Falta, M., Trachomtherapie in der verseuchtesten Gegend Ungarns. Berlin 1906. Gesch. ebendaher.
Bergmann, E. v. u. Rochs, Anleitende Vorlesungen über den Operationskursus an der Leiche. A. 3. Berlin 1896. Gesch. ebendaher.
Waibel, K., Leitfaden f. d. Nachprüfungen d. Hebammen. A. 6. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1916.
Seifert, O. u. F. Müller, Taschenbuch der medizinisch-klinischen Diagnostik. A. 18. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1916.
Henning, H., Der Geruch. Leipzig 1916.
Handbuch der Geschlechtskrankheiten. Herausg. v. E. Finger u. a. Bd. 3, T. 2. Wien 1916.
Peters, A., Die angeborenen Fehler u. Erkrankungen des Auges. Bonn 1909. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Dr. Haeffner.
Graefe-Saemisch-Hess, Handbuch d. gesamten Augenheilkunde. A. 2. Bd. 7 u. 8. Leipzig 1914—1915.
Nothnagel, Spezielle Pathologie u. Therapie. Bd. 8, T. 1 u. 2 (P. Ehrlich u. A. Lazarus, Die Anämie). Wien 1906—1913.

Kohlen für verschämte Arme.

Durch die Mildtätigkeit der Wiesbadener Einwohnerschaft war die städtische Armenverwaltung im verflossenen Winter in der Lage, 1136 Zentner Kohlen an verschämte Arme, die durch Arbeitslosigkeit oder aus sonstigen Gründen sich in Not befanden, öffentliche Armenunterstützung aber nicht in Anspruch nehmen wollten, abzugeben. In diesem Winter treten die Ansprüche infolge des Krieges, der anhaltenden Teuerungsverhältnisse und der zu erwartenden Arbeitslosigkeit besonders häufig an uns heran. Wir sind aber nur dann in der Lage, dem vorhandenen Bedürfnis Rechnung zu tragen, wenn uns für den genannten Zweck ausreichende Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Wir erlauben uns daher, an die hiesige Einwohnerschaft die ergebenste Bitte zu richten, uns durch Zuwendung von Geschenken in die Lage zu versetzen, den verschämten Armen die äußerst zweckmäßige Unterstützung an Kohlen zu gewähren.

Gaben, deren Empfang öffentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation, und zwar die Herren:

Stadtrat Rentner Kraft, Biebricher Straße 33; Stadtverordneter Eul, Zigarrenhandlung, Bleichstraße 9; Stadtverordneter Sanitätsrat Dr. Proebsting, Rößlerstraße 3; Stadtverordneter Bauunternehmer Ochs, Kaiser Friedrich-Ring 74, Erdgeschoß; Stadtverordnet. Rechn.-Rat Franz Aug. Pusch, Seerobenstr. 33; Bezirksvorsteher Rentner Ringel, Jahnstraße 6 I; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Henrich, Erbacher Straße 6; Bezirksvorsteher Privatier Karl Uhrig, Albrechtstraße 31; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Schlossermeister Karl Philippi, Hellmundstr. 37; Bezirksvorsteher Rentner Kadesch, Querfeldstraße 3; Bezirksvorsteher Lehrer Friedrich Hartmann, Dreiweidenstraße 7; Bezirksvorsteher Kaufmann Flößner, Emserstr. 8; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Lehrer a. D. Kuphaldt, Lothringerstraße 34; Bezirksvorsteher Kaufmann Stritter, Kirchgasse 74; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Rentner Reichard, Müllerstraße 4; Bezirksvorsteher Schuhmacher Rumpf, Saalgasse 18; Bezirksvorsteher Hotelbesitzer Georg Hahn, Kl. Burgstraße 6; Bezirksvorsteher Kaufmann Reitz, Marktstraße 22, sowie das städtische Armenbureau, Marktstraße 1, Zimmer Nr. 22.

Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst bereit erklärt:

Herr Hoflieferant August Engel, Hauptgeschäft Taunusstraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Neugasse 2 und Rheinstraße 123e; Herr Hoflieferant Emil Hees, Große Burgstraße 16; Herr Hoflieferant Karl Koch, Papierlager, Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Wiesbaden, den 24. Oktober 1916. 661

Namens der städtischen Armen-Deputation.
Borgmann, Beigeordneter.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Lastwage in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. Sept. bis einschl. 15. März von vormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununterbrochen in Betrieb gehalten.

Wiesbaden, den 7. September 1916. 497

Städtisches Akziseamt.

Bekanntmachung
betr. Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder.

Die hier im Winter eingeführte Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder erfreute sich seither der [illegible] und werktätigen Unterstützung weiter Kreise der hiesigen [illegible] schaft. Wir hoffen daher, daß sie uns auch in diesem Winter Mittel zufließen läßt, um den armen Schulkindern, die [illegible] kein ausreichendes Frühstück erhalten, in der Schule einen Suppe und Brot geben lassen zu können. Im vergangenen Winter konnten durchschnittlich 2505 von den Herren [illegible] ausgesuchte Kinder während der kältesten Zeit gespeist werden. Zahl der ausgegebenen Portionen betrug 158[illegible].

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den Kindern schmeckt, und von den Ärzten und Lehrern gehört welch' günstiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, [illegible] weiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Zweck zu [illegible]

Gaben, deren Empfang öffentlich bekanntgegeben wird, [illegible] entgegen die Mitglieder der Armendeputation und zwar die [illegible] Stadtrat Rentner Kraft, Biebricher Straße 33; Stadtverordneter Eul, Zigarrenhandlung, Bleichstraße 9; Stadtverordneter Sanitätsrat Dr. Proebsting, Rößlerstraße 3; Stadtverordneter Bauunternehmer Ochs, Kaiser Friedrich-Ring 74, Erdgeschoß; Stadtverordneter Rechnungsrat Pusch, Seerobenstr. 33; Bezirksvorsteher Rentner [illegible] Jahnstraße 6 I; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Lehrer [illegible] Erbacherstraße 6; Bezirksvorsteher Privatier Karl Uhrig, Albrechtstraße 31; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Schlossermeister [illegible] Philippi, Hellmundstraße 37; Bezirksvorsteher Rentner Kadesch, Querfeldstraße 3; Bezirksvorsteher Lehrer Friedrich Hartmann, Dreiweidenstraße 7; Bezirksvorsteher Kaufmann Flößner, Emserstraße 6; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Lehrer a. D. Kuphaldt, Lothringerstraße 34 II; Bezirksvorsteher Kaufmann Stritter, Kirchgasse 74; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Rentner Reichard, Müllerstraße 4; Bezirksvorsteher Schuhmacher Rumpf, Saalgasse 18; Bezirksvorsteher Hotelbesitzer Georg Hahn, Kl. Burgstraße 6; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Hotelbesitzer Georg Hahn, Kl. Burgstraße 6; Bezirksvorsteher Kaufmann Reitz, Marktstraße 22, sowie das städtische Armenbureau, Marktstraße 1, Zimmer Nr. 22.

Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst bereit erklärt:

der Verlag des „Wiesb. Tagblatts", Tagblatthaus, Schulgasse; Herr Hoflieferant August Engel, Hauptgeschäft Taunusstraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Neugasse 2 und Rheinstraße 123e; Herr Hoflieferant Emil Hees, Große Burgstraße 16; Herr Hoflieferant Karl Koch, Papierlager, Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Wiesbaden, den 24. Oktober 1916.

Namens der städtischen Armen-Deputation.
Borgmann, Beigeordneter.

Bekanntmachung.

Zur Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung [illegible] für Beschäftigungszeiten nach dem 1. Januar 1917 nur [illegible] tragsmarken neuer Art zu verwenden.

Eine Verwendung der bisherigen Wochenbeiträge [illegible] Zeiten nach dem 1. Januar 1917 kann nicht nur Belästigungen, sondern unter Umständen auch Bestrafung der betreffenden Arbeitgeber pp. zur Folge haben.

Cassel, den 20. Januar 1917.

Der Vorstand der Landesversicherungsanstalt Hessen-Nassau.
In Vertretung: gez. Dr. Schröder.

Bekanntmachung.

Der **Fruchtmarkt** beginnt während der Wintermonate [illegible] Oktober bis einschl. März — um 10 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 13. September 1916. Städt. Akziseamt.

Gestorben:

Am 28. Januar Klöckner, Luise, 52 J. Mauß, [illegible] 82 J. Ott, Hans, 1 J. Göttert, Georg, 56 J. Bindewald, Clara, 66 J. Hertel, Martha, 45 J.

Am 29. Januar. Mager, Heinrich, 55 J. Heß, [illegible] 73 J. Germann, August, 81 J. Wendel, Simon, 76 J. Kreiner, Wilhelm, 74 J.

Am 30. Januar. Rittershaus, Marie, 41 J. Geppert, [illegible] 17 J. Hammer, Elisabeth, 53 J. Fischer, Dorothea, 55 J.

Am 31. Januar. Kugel, Emil, 77 J.

Königl. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Altbekleidungsstelle Wiesbaden. Der gewerbliche Ankauf getragener Kleidungs- und Wäschestücke sowie Schuhwaren durch die Bekanntmachung über die Regelung des Verkehrs mit Web-, Wirk-, Strick- und Schuhwaren vom 23. Dezember 1916 den Kommunalverwaltungen übertragen worden, sodaß sie nur noch allein die genannten Gegenstände erwerben dürfen. Die hiesige Stadtverwaltung, welche bisher getragene Kleidungsstücke usw. durch das Bekleidungsamt, Loge [illegible] annahm, hat Friedrichstr. 17 unter der Bezeichnung „Altbekleidungsstelle Wiesbaden" eine besondere Annahmestelle für getragene Kleidungs-, Wäschestücke und Schuhwaren errichtet. Die Stelle erwirbt alle in Frage kommenden Gegenstände zu einem Preise, welcher von behördlich bestellten Schätzern festgesetzt wird; der Preis ist bindend sowohl für den Veräußerer als auch für die Altbekleidungsstelle selbst. Die Abgabe eines getragenen Kleidungsstückes, gleichviel ob sie entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt, gibt dem Veräußerer das Recht, einen sogenannten Abgabeschein zu erlangen, gegen den das Bekleidungsamt in der Loge Plato einen Bezugsschein C für ein gleichartiges Kleidungsstück ausgefertigt, ohne in eine Prüfung der Notwendigkeit der Beschaffung desselben einzutreten. Voraussetzung für diese Vergünstigung ist allerdings, daß das getragene Kleidungsstück noch in gebrauchsfähigem Zustande sich befindet. Außerdem können auf den Bezugsschein C [illegible] Kleidungsstücke in den höheren Preislagen bezogen werden, wie sie von der Reichsbekleidungsstelle festgesetzt sind. Die Anzahl der Bezugsscheine ist endlich dahin beschränkt, daß täglich für eine Person nur Bezugsscheine ausgegeben werden dürfen: a) bei Herrenoberkleidung bis zu 2 Überziehern und 2 vollständigen Anzügen, b) bei Damenoberkleidung bis zu 2 Mänteln, 3 Kleidern, 2 Morgenröcken und 2 Waschblusen, c) bei Mädchen- oder Kinderoberkleidung bis zu 2 Mänteln und 3 Kleidern. Die Regelung des Verkehrs mit getragenen Kleidungs-, Wäschestücken und Schuhwaren verfolgt die Absicht, der minderbemittelten Bevölkerung diese Gegenstände zu billigen Preisen zuzuführen. Daher ist es erforderlich, daß alle Bürger ihre Kleider-, Wäscheschränke usw. nach entbehrlichen Stücken durchsehen und jedes entbehrliche Stück der Altbekleidungsstelle zuführen. Sie leisten hierdurch dem Vaterlande einen guten Dienst, zumal dann, wenn sie die betreffenden Stücke der Altbekleidungsstelle kostenlos zukommen lassen. Der Verkauf der angenommenen Kleidungsstücke [illegible] kann erst in einiger Zeit, wenn genügend Vorräte angesammelt sind, erfolgen, jedoch sind alle erforderlichen Vorbereitungen für die Eröffnung von Verkaufsläden bereits getroffen.

Die **Handelskammer** zu Wiesbaden gibt bekannt, daß Herr Paul Breuning, Wiesbaden, Klarenthaler Str. [illegible] von ihr als Entlader für die Dauer des Krieges öffentlich angestellt und beeidigt worden ist.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Beilage zu Nr. 35 des Wiesbadener Bade-Blattes.

(Sonntag, den 4. Februar 1917.)

Kurliste bis 1. Februar.

Se. Hoheit Prinz Eduard von Anhalt — Nassauer Hof.

Se. Hoheit Prinz Joachim Ernst von Anhalt — Nassauer Hof.

A.

Abele, Fr. m. 3 Töchtern, Florenz	Nerotal 12
Baronesse de Ablaing von Giessenberg, Haag	Fürstenhof
Acker, Fr. Rent., Homme	Saalgasse 38
Baronin v. Adelebsen, Schlättstadt	Kaiserbad
Adler, Fr., Berlin	Taunusstr. 59
Ahrweiler, Hr. Dir. m. Fr., Oberlangenbielau	Pariser Hof
Albers, Fr. Major m. Tocht., Göttingen	Schillingstr. 3
Albers, Fr. m. Bed., Hamburg	Rose
Albrecht, Fr., Mainz	Residenzhotel
v. Alers, Hr. Oberst	Hotel Royal
Allerweldt, Hr. Oberleutnant z. S., Wilhelmshaven,	Hotel Royal
Alt, Hr. Oberleutnant, Frankfurt	Nerotal 16
Allweins, Hr. Leutn., Hannover	Wiesbadener Hof
Almer von Abendroth, Fr.,	Continental
Alterthum, Hr. Kfm. m. Schwester, Berlin,	Pension Columbia
Alterthum, Hr. m. Fr., Berlin	Pension Columbia
Altgelt, Hr. Generaloberarzt Dr. m. Fr., Kassel	Sendig-Eden-Hotel
v. Alvensleben, Hr. Major,	Schwarzer Bock
Ambach, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald
Ambach, Hr. Zeughauptmann m. Fr., Mainz	Prinz Nikolas
Amlinger, Fr. Oberstleut. m. Tochter, Koblenz	Villa Hilma
Ammon, Frl., Insterburg	**Hotel Bristol**
Andres, Fr., Riga	Hellmundstr. 45
Anheuser, Fr., Karlsruhe	Nassauer Hof
Graf Arnim-Muskau m. Begl. u. Bed., Hr. Wirkl. Geh. Rat Exz., Berlin	Nassauer Hof
Arnold, Hr. Prof. Dr., Essen	Schiersteinerstr. 2
Arpke, Fr. m. Sohn, Wudderstadt	Schwarzer Bock
Aschenheim, Hr. Justizrat m. Gesellschafterin, Erfurt	Palasthotel
Freiherr von Ascheraden, Hr. Major	Hotel Viktoria
Asch, Fr. m. Begl., Berlin	**Sanat. Friedrichshöhe**
Atanassow, Hr. Leutnant, Radomir	Villa Bauscher
Aufrecht, Fr., Berlin	Palasthotel
August, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Alleesaal

B.

Baar, Hr. Rent. m. Fam., Brüssel	Villa Alma
v. Bagenski-Seeben, Hr., Halle	Rose
v. Bagenski, Hr., Halle	Rose
von Bagenski-Seeben, Exzellenz, Fr., Halle	Rose
v. Bagenski, Fr. m. Kind u. Bed., Liegnitz	Pension Am Paulinenschlösschen
Bahlo, Hr. Hauptmann,	Sendig Edenhotel
Baldes, Hr. Rent., Mentone	Haus Pasqual
Bamberg, Hr. Rent., S. Paulo	Hotel Cordan
Bammer, Hr., Dessau	Nassauer Hof
Bang, Hr. Fabrikbes., Rheydt	Pension Primavera
Barnes, Frl. Dr. med., Braunlage	Pension Primavera
Barri, Fr., England	**Hotel Dahlheim**
Baruch, Fr., Köln	Villa Violetta
Bastian, Fr., Düsseldorf	Pension Miranda
Bauer, Hr. Kfm. m. Fam., Sydney,	**Kaiser-Friedrich-Ring 68**
Baumann, Hr., Wernigerode	Goldener Brunnen
Baumann, Fr., Wernigerode	Goldener Brunnen
Baumgarten, Hr. Fabr., Barmen	Hessischer Hof
Bechem, Fr., Hagen i. W.	Margarethenhof
Becker, Hr. Fabrikdir. m. Bed., Valencia (Spanien)	**Adelheidstr. 64**
Becker, Hr. Rent. m. Fr., Berlin	Schwarzer Bock
Becker, Hr. Fabr., M.-Gladbach	Quisisana
Becker, Fr. Dir., Berlin	Kölnischer Hof
Becker, Frl., Berlin	Villa Carmen
Beckmann, Hr. Kfm., Wien	Luisenstr. 59
Beermann, Frl., Wilmersdorf	Schwarzer Bock
Behncke, Fr., Berlin	Villa Helene
Behne-Gronert, Fr., Berlin	Nikolasstr. 24
Behrend, Hr. Oberreg-Rat Dr., Danzig	Sanatorium Dietenmühle
Behrend, Hr. Kfm. m. Fr., Alexandrien	Hotel Nizza
Behrens, Hr. Leutn. u. Komp.-Führer	Minerva
Behrens, Fr., Karlsruhe	Villa Bertha
Belmont, Frl., Frankfurt	Adelheidstr. 10
Bennert, Hr. Leut., Köln	Rhein-Hotel
von Bentheim, Frl.	Villa Monbijou
Beraskowa, Frl., Böhmen	Palasthotel
von Berenberg-Gossler, Hr. Rittm.,	Vier Jahreszeiten
Berels, Hr. Apothekenbes., Strassburg	Europäischer Hof
Berg, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Oldenburg	Vier Jahreszeiten
Berg, Frl., Elster i. S.	Villa v. d. Heyde
Berger, Fr. Rent. m. Tochter, München	Quisisana
Edle Herrin von Berger, Fr.,	Leberberg 10
Berliner, Fr. Rent., Berlin	Hotel Adler Badhaus
Bernhardt, Hr. Schriftsteller, Hamburg	Römerbad
Gräfin Bernstorff, Dresden	Haus Dambachtal
Bertina, Fr., Frankfurt	Hotel Spiegel
Besendahl, Hr., Schwerin	Preussischer Hof
Bess, Fr. Korvettenkapitän, Berlin	Haus Wenden
Bethge, Hr. Leutnant, Berlin	Metropole u. Monopol
Bettinger, Hr. Fabr. m. Fr., Frankenthal,	Kaiserbad
Beyersdorf, Hr. Hauptm. m. Bed., Berlin	Hotel Royal
Binder, Frl. Opernsängerin, Hamburg	Fremdenheim Linkenbach
Birkenstedt, Frl., Bremen	Haus Oranien
Bischoff, Fr. Major, Berlin	Pension Winter
Se. Exzell. Freiherr von Bissing, Generaloberst und Generalgouverneur in Belgien, m. Ihrer Exzell. Freifrau von Bissing und Baronesse von Bissing, nebst Dienerschaften,	Quisisana
Blanckertz, Fr. m. Tochter, Düsseldorf	Rose
Blaskowitz, Hr. Hauptm.,	Villa Hertha
Bley, Frl.	Pension Heinsen
Blaskowitz, Fr. Hauptm. m. Tocht., Hamburg	Villa Hertha
Bleymann, Fr. m. Bed., Rohrbach	Villa Bertha
Bloch, Hr. Kfm. m. Fr., Holland	Webergasse 38
Block, Fr. Rent., Frankfurt	Rose
Blumenthal, Hr. Kfm., Charlottenburg	Sanatorium Dr. Lubowski
Blumenthal, Fr., Berlin	Pension Rupp
Boda, Hr. Hauptm., Poszony	Quisisana
Bodenheim, Hr., Detmold	Pension Heinsen
Bodenheim, Fr., Detmold	Pens. Heinsen
Boehm, Hr. Kfm., Charlottenburg	Sanatorium Nerotal
Böhmer, Fr., Baden-Baden	Sendig-Eden-Hotel
von Boehn, Frl., Kreuznach	Evang. Hospiz
Böther, Fr., Obhausen	Villa Monbijou
v. Bötticher, Fr., Berlin	Villa Olanda
Bohm, Hr. Rent., Spandau	Goldenes Ross
Bohnen, Fr., Hamburg	Hainerweg 3
Bohnstedt, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Sanatorium Nerotal
Bolenius, Fr. m. Jungfer,	Villa Germania
Bell, Fr., Homburg v. d. H.	Pension Charlotte
Boneff, Hr. Leutnant, Sofia	Villa Bauscher
Bongardt, 2 Damen, Hohenlimburg	Haus Oranienburg
Booch, Hr. Rent., Loschwitz	Goldener Brunnen
von Borcke, Hr. Generalmajor,	**Pens. Columbia**
Borkowski, Hr. Dr. med., Berlin-Lichtenberg	Hotel Spiegel
Bornstein, Fr., Bierstadt	Pens. Wenker-Paxmann
Bosse, Hr., Bremen	Adelheidstrasse 99
Bosse, Frl., Bremen	Haus Pasqual
Bourens, Fr. Rent., Köln	Kaiserhof
Bräckow, Hr. Leutn., Danzig	Europäischer Hof
Braemer, Fr. Rent., Rostock	Villa Küster
Bräuler, Hr. Geh. Reg.-Rat, m. Fr., Aachen	Evang. Hospiz
Brai v. Sréeseny, Hr. Generalkonsul m. Fam., Mexiko	**Pension Fortuna**
Brajkoff, Hr. Oberst, Sofia	Nassauer Hof
Braker, Fr., Hanau	Pension Kalz
Brand, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Emden	Palasthotel
Brandenstein, Hr. Kfm., Wesel	Fürstenhof
Brandt, Hr. Fabr. m. Fr., M.-Gladbach	Quisisana
Brandt, Fr., Dresden	Villa Bertha
Bratoeff, Hr. Oberleutnant, Sofia	Hotel Royal
Braun, Hr. Leut.,	**Hotel Viktoria**
Braune, Fr., Braunschweig	Palast-Hotel
Brause, Hr. Leutnant, Breslau-Brockau	Pension Wenker-Paxmann
Bremme, Hr. Brauereibes., Kommerzienrat m. Fr., Barmen	Quisisana
Baron von Brenken, Hr. Gutsbes., Brenken	Kölnischer Hof
Briesen, Hr., Schönthal	Europäischer Hof
v. Brietzke, Hr. Hauptm., Hann.-Münden	Villa v. d. Heyde
Brill Edler von Warimfeld, Hr. Hauptm.,	**Nassauer Hof**
Brinck, Fr., Krefeld	Hotel Royal
Brinkmann, Fr., Danzig	Kölnischer Hof
Bröckelmann, Fr., Freudenstadt	Pens. v. d. Heyde
von Brockhusen, Hr. Major, Kreuznach	Grüner Wald
Bruckmann, Hr. Kfm. m Fr., Krefeld	Sanatorium Friedrichshöhe
Brünger, Fr., Kloster Reichenbach	Pension Erika
Brünig, Fr.,	Villa Olanda
Brüning, Fr. Oberbergrat, Boppard	Hospiz z. hl. Geist
Bruhn, Frl.	Kölnischer Hof
Bruhns, Hr. Leutnant, Hagenau	Wilhelmsheilanstalt
Bruls, Hr. Spinnereibes., Aachen	Sanat. Dr. Schütz
Bublitz, Hr. Leutnant, Schmalkalden	Pension Schupp
Buchholz, Hr. Kfm., Stettin	Pariser Hof
Buddens, Frl., Düsseldorf	Haus Dambachtal
von Bühler, Frl.,	Pension Wenker-Paxmann
Bulnheim, Hr. Dr.,	Europäischer Hof
Busch, Hr. Kfm., Mülheim	Pens. Elgersberg
Busch, Fr., Koblenz	**Hospiz z. hl. Geist**
Busch, Fr., L.-Schwalbach	Nassauer Hof
Buseck, Hr. Fabr., Frankfurt	Rose
Buseck, Fr., Frankfurt	Rose
Buths, Frl., Göttingen	Weisse Lilien
v. Buttlar, Fr. Rent., Berlin	**Villa Helene**

C.

Caben-Brach, Fr., Aachen	Sanatorium Dietenmühle
Cahn, Fr., Vacha	**Wiesbadener Hof**
Calmann, Fr., Berlin	Residenzhotel
Capelle, Hr. Wirkl. Admiralitätsrat, Vortr. Rat im Reichsmarineamt, Wilmersdorf	**Hotel Viktoria**
v. Carlowitz, Fr., Weisser Hirsch	Dambachtal 14
Caroillon, Fr. Dr., Weinheim	Evang. Hospiz
Carsten, Frl., Braunschweig	Vier Jahreszeiten
Caspari, Fr. Dr. m. Kind u. Bed., Köln	Fremdenheim International
Cassel, Hr. Rent. m. Fr., Wilmersdorf	Hessischer Hof
Ciolina, Hr. Hauptm. m. Fr., Strassburg	Villa Frank
Classen, Hr. Hauptm. m. Fr., Worms	Metropole u. Monopol
Claus, Fr. Kommerzienrat m. Sohn, Berlin	Schwarzer Bock
Baronin v. Clauswalt, Berlin	**Schwarzer Bock**
Clemm v. Hohenberg, Hr. Leutnant,	Pension Primavera
Clemm v. Hohenberg, Fr., Malchow	Pens. Primavera
Clermont, Fr. Rent. m. Tochter, Amsterdam	Sendig-Eden-Hotel
Clouth, Fr. m. Begl., Köln	Adelheidstr. 33
Cohen, Hr. Kfm., Wolfenbüttel	Goldener Brunnen
Cohen, Hr. Rent. m. Fr., Lüdenscheid	Privathaus Oetting
Cohen, Fr., Hamburg	Alleesaal
Cohen, Fr. Reg.-Baumeister m. 2 Kindern u. Erzieherin Frankfurt	Margarethenhof
Cohn, Fr., Lübeck	Alleesaal
Colemann, Fr. Dr., Bockenheim	Pens. Speranza
Coling, Frl. Lehrerin, Düsseldorf	Hospiz z. hl. Geist
Cornel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin	Palasthotel
v. Cosel, Hr. Oberst, Hamburg	**Europäischer Hof**
Cosmann, Fr. m. Tochter u. Jungfer, Brüssel	Dambachtal 10
Cremer, Frl. Rent., Godesberg	Villa Violetta
Crescitelli, Fr. m. Fam. u. Bed., Homburg	Pens. Kalz
Cüpper, Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Aachen	Mainzerstr. 17
Cullmann, Hr. Justizrat, Notar, Gebweiler	Villa Violetta

D.

Dabbest, Fr. Sanitätsrat, Trier	Hainerweg 1
Dannenberg, Frl., Berlin	**Hotel Spiegel**
Dannemann, Hr., Freiburg	Haus Rheingold
Darnbacher, Fr., Hamburg	Pens. Fortuna
Davies, Fr., Bradfort	**Pension Stefanie**
Davison, Hr., Rom	Villa Hilma
von Dechend, Hr. Leut.,	Haus Wenden
Deinhard, Fr., München	Pens. Prinzesin Luise
Delorier, Fr., Sonnenberg	Gustav Adolfstr. 8
Delsol, Fr. m. 2 Schülerinnen, Valencia	Müllerstrasse 6
Denkow, Hr. Leutnant, Sofia	Villa Hertha
Denndorf, Fr., Heidelberg	Villa Rupprecht
Denser, Frl. Lehrerin, Hamburg	Evang. Hospiz
v. Dewitz, Hr. Majoratsbes. m. Diener,	Rose
von Dewitz, Hr. Hauptm. z. D., Mayen	Pariser Hof
v. Dewitz, Fr., Mayen	Pariser Hof
Deyck, Fr., Commern	Pension Speranza

„Privathotel Amschler"
(Balmoral)

1000

Bierstadter Strasse 3. Telephon 139.

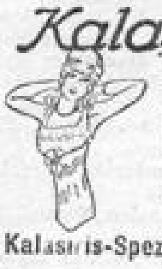
Angenehmer Aufenthalt für Kurgäste und Dauermieter
Dampfheizung. Elektr. Licht. Thermalbäder.
Ruhige, freundliche Zimmer. Mässige Preise.

Sanatorium „Friedrichshöhe"
Wiesbaden :: Schöne Aussicht 46.
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige.
Speziell **Gehstörungen!**
Leit. Arzt und Besitzer: **Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.**

977

Einküchenhaus
Dambachtal 23 ***Haus Dambachtal*** Neuberg 4
Neuzeitlichste** und preisw. **Pension** am Platze für Dauermieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 6.50 Mk. an Abgeschl. Wohnung. Fliessend Kalt- und Warmwasser. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser parkartiger Garten in Waldesnähe. — **Heim auch für Offiziers-Familien.

Georg Kruck
Hoflieferant Wiesbaden
Telephon 5969 Schiersteinerstr. 21.
Luxuswagenfabrik
Stets grosses Lager überfahrener, gut erhaltener Jagdwagen, Halbverdecke, :-: Kupees, Landauer und Geschirre. :-:
Karosseriewerke. 1001
Luxuskarosserien.
Ausführung aller Reparaturen schnell und preiswert.
Gelegenheitskäufe.



***Kalasiris** idealer Korsett-Ersatz* mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des bestsitzenden Korsetts, macht elegante schlanke Figur, stützt Leib u. Rücken, ohne sonstwie zu beengen. Die weltbekannten, von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvollen Erzeugnisse beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. Auskunft u. illustr. Broschüre kostenlos durch:
Kalasiris-Spezialgeschäft, Wiesbaden, Webergasse 23.

NASSAUER HOF WIESBADEN — Gesunde freie Südlage.
Weltbekanntes Hotel und Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater.

Dieckmann, Fr. Oberstlitn. m. Sohn, Hagenau — Hotel Royal
Diederichs, Fr., Denver — Hotel Bender
Diedrich, Hr. Leutn., Münster — Astoriahotel
Diemer, Hr. Hauptm., — Wiesbadener Hof
Dietken, Frl., — Vier Jahreszeiten
Dietrich, Hr. Leutnant, Wilmersdorf — Wiesbadener Hof
Digander, Fr., Halle — Villa Olanda
Disque, Hr. Rent., Nieder-Ingelheim — Palast-Hotel
Dörken, Hr. Fabrikbes., Gevelsberg — Quisisana
Dörken, Fr. m. Tochter, Gevelsberg — Quisisana
Freifrau von Doernberg, München — Quisisana
Burggräfin zu Dohna-Schlodien, Exzellenz m. Tochter, Weimar — Privathotel Amschler
Dolli, Fr., Berlin — Alleesaal
Dorau, Hr. Dipl.-Ing., Edenkoben — Wiesbadener Hof
von Dorp, Fr. u. Frl., Baarn — Fremdenhof Wilhelma
Draeger, Frl., Lichterfelde — Privathotel Amschler
Dreesen, Hr. Apotheker, Forbach — Hessischer Hof
Dreifuss, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg — **Röderstr. 28**
Dressler, Fr. Reg.- u. Forstrat, Kiel — Pens. Gabler
Droller, Hr. Kfm., München — Zum Kranz
Drummer, Fr., Domäne Kehlet — Christl. Hospiz I
Dübbing, Fr. Dr., Amsterdam — Pension Winter

E.

Eberhard, Hr. Offizier, Stettin — Quisisana
Eck, 3 Geschw., Metz — Saalgasse 38
Edenfeld, Hr. Rent., Frankfurt — Prinz Heinrich
Eggemann, Hr. Fabrikbes. m. Sohn, Kleinlaufenburg — Pension Primavera
Ehlis, Fr. Rent., Köln — Villa Borussia
Ehrenfried, Hr. Rittergutspächter, Domäne Sokolowo — Palast-Hotel
Eich, Fr. Hauptm., Braunschweig — Villa Hertha
Eichhorn, Alb. u. Aug., 2 Hrn. Rent., Wittlich — Margarethenhof
Eickelkamp, Hr. m. Fr., Essen — Goldenes Ross
Eickenbusch, Fr., Berlin — **Pens. Am Paulinenschlösschen**
Eiermann, Hr. Fabrikbes., Nürnberg — Sanatorium Nerotal
Eigenbrodt, Hr. Kfm., Differdingen — Hotel Cordan
Eigenbrodt, Frl., Berlin — Hotel Cordan
Eisenstaedt, Fr. m. Bed., Paris — **Kapellenstrasse 12**
Eliel, Fr., Minneapolis — Wilhelma
Eltester, Hr. Dr., Stabsarzt, Allenstein — Taunusstr. 27
von Enckevort, 2 Damen, München — Taunus-Hotel
Engel, Fr. Major, Gross-Elmbeck — Hotel Riviera
Engelmann, Fr. Justizrat, — Pariser Hof
Engelschall, Hr. m. Fr., Freiburg i. B. — Fremdenheim Frank
Engler, Hr. Major m. Fr., Altona — Sanatorium Dr. Schütz
v. Enkevort, Hr. Leutn., Berlin — Vier Jahreszeiten
Enter. Fr., Neu Orleans — **Wiesbadener Hof**
Erbe, Fr., Wilmersdorf — Pension Fortuna
Erkens, Fr., Düren — Vier Jahreszeiten
Ermekeil, Hr. Kfm., Buenos-Aires — **Rheinstr. 48**
v. Ernst, Frl., Berlin — Haus Kruse
Eschner, Frl., — Pension Heinsen
Espenschied, Fr. Rechtsanwalt, Oppenheim — Grüner Wald
Essers, Hr. Oberlehrer, Leutn., Lennep — Astoriahotel
Ettlinger, Fr. m. Tochter, Frankfurt — Hessischer Hof
Ettlinger, Frl., Frankfurt — Kronprinz
Euler, Fr., Bradford — Weissenburgstr. 10
Evler, Hr. Rent. m. Tochter, Mainz — Pens. Columbia

F.

Baronesse v. Fabrice, Gusow — Fürstenhof
v. Fabricius, Hr. Rittmeister, Berlin — Kaiserhof
Fahr, Hr. Hauptm., Koblenz — Gasthof Krug
Fahr, Fr., Koblenz — Gasthof Krug
Fahrenholtz, Fr. m. Fam., Strassburg — Hainerweg 1
Falk, Hr. Stabsveterinär, Langfuhr — Reichspost
Fecher, Hr. Leutnant, Offenbach — **Hotel Spiegel**
Fedder, Fr., — Brüsseler Hof
Feder, Hr. Rent. m. Fr., — Alleesaal
Feibelmann, Hr. Kfm., Mannheim — Taunus-Hotel
Feige, Hr., Hachenburg — Goldenes Kreuz
Feilhauer, Hr. Hauptm., Berlin — Wiesbadener Hof
Felbick, Fr., Aumühle — Quisisana
Felde, Hr., Remscheid — Kaiserhof
Felde, Fr., Remscheid-Hosten — Kaiserhof
Felix, Fr., Aachen — Biemers Hotel Regina
Fett, Frl., Dr. med., Hamburg — Haus Oranienburg
aus der Fünte, Fr., Köln — Villa Imperator
Fischel, Hr. Major, — Quisisana
Fissmer, Hr. Leutnant, Hohenlimburg — Quisisana
Flaskar, Frl. — Pension Heinsen
Flesch-Theberius, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt — Neroberghotel
Flodow, Hr. Major, Sofia — Quisisana
Föring, H r.Kfm. m. Fr., Wermelskirchen — Rose
Florian, Hr. Kfm., Königsberg — Schwarzer Bock
Francke, Hr. Kfm., Berlin — Villa Helene
Frank, Fr., Berlin — Bellevue
Frank, Fr. Rent., Trier — Nassauer Hof
Frank, Fr. Dr. med., Bunzlau — Hessischer Hof
Frehse, Fr., Wildbad — Hotel Dahlheim
Freitag, Frl., Kassel — Weisse Lilien
Frenkel, Frl., Mülhausen — Adelheidstr. 37
Fremsdorf, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin-Südende — Fremdenheim Frank
Freyberg, Hr. Leutnant m. Fr., Croppenstedt — Pension Humboldt
Fricke, Fr. Generalkonsul m. Tochter, — Pension Prinzessin Luise
Fricke, Frl., — Schwarzer Bock
Friede, Frl. Berlin — Privathotel Amschler
Friederichs, Fr. Rent., Düsseldorf — Sanat. Dietenmühle
Friese, Hr. Geh. Reg.-Rat, Magdeburg — Villa Helene
Fritsch. Hr. Oberst, — Villa Monbijou
Fromm-Hagen, Hr., Saageid — Pension Primavera
Frommholz, Fr., Berlin — Palast-Hotel
Fuchslocher, Frl., Osorno — Privathotel Amschler
Fürst, Fr., Metz — Grüner Wald
Fürstenau, Frl., Bremen — Villa Olanda
Fulda, Hr., Frankfurt — Rüdesheimerstr. 18

G.

Gabrilowitsch, Fr. Rechtsanwalt, — Alleesaal
Gaebel, Hr., Wien — Silvana
Freifrau v. Gaertner, Hochenscheidt-Waldeck — Haus Dambachtal
Gaertner, Hr. Assistenzarzt Dr., — Europäischer Hof
Gamm, Hr. Gutsbes. m. Tochter, Marienhöhe b. Wetzlar — Schwarzer Bock
Ganss, Hr., Frankfurt — Biemers Hotel Regina
Ganz, Fr. m. Kind u. Begl., Mainz — Villa Helene
Gatersleben, Hr. Dr. med. m. Fr., Aachen — Pension Winter
Gauda, Hr. Leutnant m. Fr., Bonn — Quisisana
Gauthier, Hr. m. Fam. u. Bed., Homburg — Biemers Hotel Regina
Gautschaff, Hr. Leutnant, Sofia — Villa Bauscher
Gebhart, Frl., Erfurt — Hessischer Hof
Geissel, Frl., Berlin — Villa Violetta
Gelberg, Hr. Leutnant, Gleidorf — Rheingauerstr. 5
Baronesse von Gemmingen-Hornberg, Baden-Baden — Sanatorium Dietenmühle
Baronin von Gendt, Fr. Rent., Magdeburg — Pens. Primavera
Georges, Frl., — Pension Heinsen
Gerdes, Hr., New-Orleans — Wiesbadener Hof
Gerlach, Hr. Domänenpächter, Wilhelmshof, Schwarzer Bock
Gerlach, Hr. Dr., — Haus Wenden
Gerlach, Hr., — Prinz Nikolas
Geyger, Fr., — Haus Wenden
Giebelhausen, Fr. Justizrat, Friedeberg — Kölnischer Hof
Giebelhausen, Frl., Potsdam — Kölnischer Hof
Gier, Hr. Rent., Oberursel — Hessischer Hof
Giese, Fr. Oberstleutnant — Haus Wenden
von Gilsa, Fr., Weizenbach — Hessischer Hof
Ginsberg, Hr. Kfm., Berlin — Palast-Hotel
Ciolina, Hr. Hauptmann m. Fr., Strassburg — Fremdenheim Frank
Glade, Hr. Kfm., Bremen — Prinz Nikolas
Glaeser, Hr. Kfm., Chemnitz — Schwarzer Bock
Glaeser, Fr. m. Tochter, Sonnenberg — Pension Wenker-Paxmann
Glahn, Hr. Generalmajor m. Fr., Posen — Villa Küster
Glaser, Fr., Berlin — Kaiserbad
Glaser, Frl., — Sanatorium Friedrichshöhe
Gloner, Hr. Dr. jur., Charlottenburg — Basler Hof
Görisch, Hr. Kfm., Frankfurt — Metropole u. Monopol
Goertz, Fr., Düsseldorf — Wilhelma
Goertz, Fr., — Wilhelma
Goeters, Hr., Rheydt — Pension Fortuna
Göttelmann, Hr. Oberbürgermeister Dr. m. Fr., Mainz — Pension Primavera
v. Götzen, Fr., Berlin — Kaiserbad
Goldschmid, Fr. m. 2 Töchtern, Duisburg — Imperial
Goldschmidt, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Burghof
Goldstein, Fr., Berlin — Astoria-Hotel
Freiherr v. d. Goltz, Hr. Oberstleutn. a. D., Blankenburg — Villa Monbijou
Freifrau v. d. Goltz, Blankenburg — Villa Monbijou
Gordon, Hr. Kfm., Lodz — Privat-Hotel Albany
Grafe, Fr. Leutn., Hannover — Quisisana
Graff, Hr., Roth — Weisse Lilien
Grah, Fr. Dr., San Remo — Alleesaal
Gravius, Hr. Kfm., Roubaix — Emserstr. 39
Grebbin, Fr., — Villa Hertha
Greeven, Hr. Kfm., Krefeld — Nonnenhof
Greuling, Hr. Leutnant, Idstein — Kuranst. Dr. Honigmann
Griepenkerl von Cramm, Fr., Mentone — Fürstenhof
Griese, Fr., Sonnenberg — Pension Gäbler
v. Grimm, Hr. Oberst m. Fr., Saarlouis — Sanatorium Dr. Honigmann
Grimm, Fr. Rittergutsbes., Thedinghausen, Schwarzer Bock
v. Grone, Hr. Oberst m. Fr., Mainz — Villa v. d. Heyde
Croon, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld — Hessischer Hof
Grosch, Hr. Stabs- u. Regts.-Arzt Dr., Offenbach — Grüner Wald
Gross, Fr. Hauptm. m. Tochter u. Bed., Berlin — Villa Albrecht
Grub, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Paris — Fürstenhof
Grüber, Hr. Leutnant, Cand. med., München, — Wiesbadener Hof
Grühn, Hr. Rent. m. Fr., Oldenfelde — Haus Oranienburg
Grünberg, Hr. m. Fam. u. Bed., Genua — Bodenstedtstr. 3
Grünwald, Hr. Dir., — Marktstr. 14
Grünwald, Fr., — Marktstr. 14
von Grüter, Frl., Bonn — Pension Fortuna
Grüter, Fr. Dr., Werden — Weisses Ross
Grunstein, Hr. Kfm., Dir., m. Fr., Stuttgart — Schwarzer Bock
Grunwald, Hr. Dir. m. Fr., Pankow — Sanatorium Dietenmühle
von Gsekeo, Hr. Major, Budapest — Kaiserhof
Gsell, Hr., — Reichspost
van Gülpen, Hr. Kfm., Godesberg — Rose
Günther, Hr. Oberleutn. m. Fr., Czernikau — Vier Jahreszeiten
Günther, Fr. Hauptm., Hirschberg — Bellevue
Guggenheim, Fr., Basel — Biemers Hotel Regina
Guhl, Frl., Hamburg — Pension Elbers
Gunkel, Hr. Kfm., Berlin — Westendstr. 18
Gutberlet, Fr. Oberstleutnant, Danzig — Villa Hilma
Gutberlet, Hr. Fahnenjunker, Bickenburg — Villa Hilma
Guttentag, Fr., — Villa Rupprecht

H.

Haas, Hr. Kfm., München — Weisses Ross
Haas, Fr. m. Fam., Frankfurt — Rose
Haase, Hr., — Webergasse 29
Haase, Fr., — Goldener Brunnen
Habich, Hr. Ober-Ing., Petersburg — **Pension Atlanta**
Häfele, Frl., Berlin — Wilhelma
Hage, Fr. Dir., Hildesheim — Kaiserhof
vom Hagen, Hr., Saalfeld (Ostrpr.) — Mainzer Str. 3
Hahn, Frl., Leipzig — Residenz-Hotel
Haitzen, Frl. m. Pflegerin, Amsterdam — Nerotal 5
Halbach, Hr. m. Fr., Amerika — Fürstenhof
v. Halle, Hr. Kfm., Hamburg — Sanatorium Dr. Schütz
Hamburger, Hr. Kfm., Kattowitz — Dr. Pagenstechers Augenklinik
Hamburger, Fr., Kattowitz — Häfnergasse 16
Hammer, Fr. Rent., — Villa Imperator
Hammerschmidt, Fr., Insterburg — Goldener Brunnen
Hanfft, Fr. Kriegsgerichtsrat m. Tochter, Hamburg — Quisisana
Hansen, Fr. Fabrikbes. m. Tochter, Hadersleben — Pens. Winter
Graf von Hardenberg, Hr. Major, — Quisisana
Harhuus, Hr. Rent. m. Fr., Mehlem — Europäischer Hof
Haring, Frl., Hamburg — Villa Rupprecht
Hartmann, Fr., Hamburg — Villa Helene
Hartmann, Fr., Schlachtensee — Wilhelma
von Hartrott, Hr. Oberst z. D., Ballenstedt — Villa v. d. Heyde
v. Haugwitz, Frl. Stiftsdame, Berlin — Villa Olanda
Haupt, Hr. Oberleut. — Pension Ossent
Haupt, Hr. Kfm., Wetzlar — Goldener Brunnen
Haupt, Fr. Generalkonsul m. Kind u. Bed., Rio de Janeiro — Villa Ossent
v. Hanstein, Fr., Quedlinburg — Palast-Hotel
Hebestreit, Hr. Dr., Oberstabsarzt, Leipzig — Villa Küster
Heck, Hr. Hauptm. m. Fr., Oppeln — Grüner Wald
Heckmann, Hr., Härten — Villa Violetta
v. Hedemann, Hr. Oberstleutn. m. Fam., Gotha, Continental
Heeser, 2 Frl., — Jahnstr. 11
Hegele, Hr. Dr., Sanitätsrat, Unna — San. Dr. Schütz
Heidecker, Frl., Regensburg — Sanator. Dr. Dornblüth
Heidenheim, Fr. Stabsarzt m. Tochter u. Bed., Köln — Villa Olanda
Heimann, Hr. Ober-Insp., Berlin — Haus Dambachtal
Heimann, Fr., Nürnberg — Sanator. Dr. Schütz
Helling, Hr. Hauptmann, Dessau — Evang. Hospiz
Hellborn, Fr. Amtsger.-Rat, Berlin — Pens. Prinzessin Luise
Heller, Frl., Hamburg — Alleesaal
von Helmersen, Fr. m. Kind u. Bed., Bremen — Pension Primavera
Hemmerde, Hr. m. Fr., Hamburg — Vier Jahreszeiten
Henemann, Hr. Lehrer, Borgbohrhausen — Weisse Lilien
Henke. Fr. General, Sonnenberg — Evang. Hospiz
Henks, Frl., Bonn — Gr. Burgstr. 5
Hendrichs. Fr. m. Tochter, Worms — Haus Dambachtal
Henrich, Hr. Ing., Berlin — Rose
Herber, Hr. m. Fr., — Hotel Riviera
Herbert, Hr. Hauptm., — Villa [illegible]
Herbst, Hr. Leutnant, Würzburg — Hotel [illegible]
Hermanni, Fr., Saarlouis — Villa [illegible]
Hermes, Fr. Prof. Dr., Bonn — Haus [illegible]
Herrmann, Hr., Neuenrade — Grüner [illegible]
Hertzka, Hr. m. Fam., Budapest — Mosbacher Str.
Herwig, Fr., Dillenburg — Pension Hamb[illegible]
Herz, Hr., Brenzlau — Nonne[illegible]
Herzbruch, Hr. Geh. Oberjustizrat m. Fam., Kairo, — Fürste[illegible]
Hess, Hr. Kfm., Würzburg — Taunusstr.
Hess, Hr. Dr. med., Dessau — Sendig-Eden-[illegible]
Hess, Hr. Stadtrat a. D., Giessen — Hotel [illegible]
Hesse, Fr. Rent., Bad Homburg — Pens. [illegible]
Heuser, Fr. Oberbürgermeister, Recklinghausen — Vier Jahres[illegible]
Hevelke, Hr. Major, — Prinz [illegible]
Hevelke, Fr. Major, Berlin — Prinz [illegible]
v. Heydebreck, Hr. Rittergutsbes. Barzlin — Hotel Vik[illegible]
Heyelmann, Hr. Oberamtmann, Bärsdorf — Pariser
Heymann, Hr. m. Fr., Vileyorde — Nassauer
Hiby, Fr. m. Fam. u. Bed., Lg.-Schwalbach — Nerotal
Hilbig, Fr. Landger.-Rat, Rittm., Elbing — Haus [illegible]
Hildebrand, Fr., Weinheim — Evang. [illegible]
Hilgers, Hr. Dr. med., Geh. Sanitätsrat, Bad Reinerz — Hotel Vik[illegible]
Baronin Hillervon Gaertringen, Bitburg
Hillmann, Fr. m. Sohn, Colmar — Schiersteiner [illegible]
Hinrichsen, Fr., Hamburg — Schwarzer [illegible]
Hirsch, Frl., Frankfurt — Prinz Hei[illegible]
Hochgraef, Hr., Bleichfelde — Geisberg[illegible]
Edle von Hößle, Fr. m. Tochter, Starnberg — Kais[illegible]
Hofedank, Hr., Berlin — Schloss[illegible]
Hoffmann, Hr., Berlin — Pens. Col[illegible]
Hoffmann, Hr. Oberst z. D. m. Fr., Wilmersdorf — Villa Mon[illegible]
Hoffmann, Fr. Major, Diedenhofen — Quisi[illegible]
Hoffmann, Frl., Valdivia — Privathotel Am[illegible]
Holländer, Fr., — Pens. [illegible]
von Holst, Hr., Wiggersdorf — Haus We[illegible]
v. Holst, Fr., — Haus We[illegible]
Holstein, Hr., Fechenheim — Metropole u. Mon[illegible]
Holthaus, Hr. m. Fr., Oberhausen — Hotel Dahl[illegible]
Holtz, Fr., Berlin — Kais[illegible]
Hood, Fr. m. Frl., Philadelphia — Nassauer
Horn, Fr. m. Kind, Magdeburg — Vier Jahres[illegible]
Hooben, Frl. Rent., Aachen — Schwarzer [illegible]
Gräfin von Hoveden-Plencken m Bed., Dresden — Quisi[illegible]
Hruschka, Hr. Oberstleutn. m. Diener, — Villa He[illegible]
HruschkaFr. Oberstleutnant, Sandau — Villa He[illegible]
Huber, Fr., Karlsruhe — Hotel Alb[illegible]
Hütwohl, Hr. Kfm., Steg — Kölnischer [illegible]
Hütz, Fr. Rent. m. Jungfer, Antwerpen — Pens. Wi[illegible]
Huldschinsky, Hr. m. Fr., Charlottenburg — Hotel Sp[illegible]
Hundt, Fr. Dr. m. Kind u. Begl., Olpe i. W. — Pension Ste[illegible]
Husch, Hr. Kfm., Gnesen — Adolfsallee
Huselitz, Hr. Leutnant, Watrike — Reichs[illegible]

I.

Icklé, Frl., Hamburg — Fürste[illegible]
Imhausen, Hr. Leutnant — Nerotal
Istel, Fr., Berlin — Hotel Riv[illegible]
Iven, Hr. Forstmeister, Ostrolenka — Haus We[illegible]
Iven, Fr. Forstmeister m. Kindern u. Begl., Ludwigsdorf — Haus We[illegible]

J.

Jacob, Hr. Konsul, Messina — Quisi[illegible]
Jacobs, Hr. m. Fr., Nürnberg — Hessischer [illegible]
Jacobsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig — Sendig-Eden-[illegible]
Jacquemin, Hr. Leutnant, Trier — Europäischer
Jacquemin, Fr., Strassburg — Europäischer
Jaeger, Fr. Rittergut Lehsen — Haus We[illegible]
Jaeschke, Hr. Kfm., Cöln — Sanat. Lub[illegible]
Jaeschke, Frl., Cöln — Sanat. Lub[illegible]
Jaffa, Hr. m. 2 Töchtern, Berlin — Nassauer
Jaffa, Fr., Berlin — Nassauer
Jahn, Hr. Bankier, Tanger — Contin[illegible]
Jandel, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Strassburg — Taunusstr.
Jansen, Hr. Kfm., Frankfurt — Sanator. Dr. Lub[illegible]
Janssen, Hr. Fabr., Chemnitz — Sanatorium Dieten[illegible]
Jesse, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., Köln-Ehrenfeld, — Residenz-[illegible]
Johann, Frl., Königsberg — Pension Heim[illegible]
Jürgens, Fr., Lübeck — Residenz-[illegible]
Jung, Hr. Leutnant, — Rös[illegible]

K.

Kade, Fr. Major, Blankenburg i. Th — Pension Sch[illegible]
Kaerger, Hr. Rent., Nizza — Abegg[illegible]
Käuffer, Fr. General, Augsburg — Quis[illegible]
Kahn, Hr. Kfm., Berlin — Sanatorium Friedrich[illegible]
Kahn, Fr., Frankfurt — Villa Be[illegible]
Kaim, Hr. Kfm., Berlin — Bar[illegible]
Kamphausen, Hr., Schlebusch — Kranzplatz
Kanastrski, Hr. Leutnant, Sofia — Nassauer
Kann, Fr., Berlin — Schwarzer [illegible]
Kannecke, Fr., Braunschweig — Pens. Bor[illegible]
Kareski, Fr., Berlin — Hotel Kron[illegible]
Karpf, Hr Kfm., Fulda — Kais[illegible]
Karr, Frl., Brauneburg
Katz, Fr., Wien — Kötters Hotel-Bad[illegible]
Kaufmann, Hr., — Lahn[illegible]
Kaufmann, Hr. Kfm., Köln — Palast[illegible]
Kaufmann, Fr. Dr. m. Kind u. Bed., Frankfurt — Biemers Hotel Re[illegible]
Kautz, Hr. Dir. m. Fr., Brüssel — Hotel Ora[illegible]
Kaysing, Fr. Reg.- u. Forstrat, Bad Nauheim — Taunus[illegible]
Keding, Hr. m. Bed., Hamburg — Kais[illegible]
Kemper, Frl., Olpe — Kölnischer [illegible]
Kern, Fr., Jena — Hohenzo[illegible]
Kessler, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., Königswinter — Residenz-[illegible]
Kettler, Fr., Haspe — Haus Dambach[illegible]
v. Kettler, Fr., Bonn — Pens. Fo[illegible]
Gräfin Keyserlingk-Rautenberg m. Jungfer, Ringelheim — Hotel Ri[illegible]
Kiehn, Hr., Dessau — Nassauer
Kirschten, 2 Frl. m. Gesellschafterin, Petersburg — Kapelleng[illegible]
Kirchstein, Hr., Berlin — Sanatorium Ne[illegible]
Klaus, Frl., Gevelsberg — Quisi[illegible]
Klein, Hr. Major a. D. m. Fam., Düsseldorf — Palast[illegible]
Klein, Fr. Reichsgerichtsrat, München — Villa Rupp[illegible]
Klein-Jordan, Frl., Frankfurt — Hotel Co[illegible]
Klembt, Hr., Charlottenburg — Goldener Bru[illegible]
Klener, Fr. Rechtsanwalt, Remscheid — Seerobenstr. [illegible]
Klindworth, Hr. Leutnant, Vierden — Gasthof [illegible]
Klinger, Fr., Esterfeld — Häfnergasse
v. Klitzing, Fr., Köln — Hotel Ri[illegible]
v. Klitzing, Frl., Berlin — Pension Sp[illegible]
Knappworst, Hr. Fabrikant, Hannover — Prof. Pagenstechers Augenk[illegible]
Kneusel, Hr. m. Fr., Zellenroda — Contin[illegible]

Knorr, Hr. Oberleutnant m. Fr. u. Bursche, Heilbronn — Rose
Knost, Fr. Rent., Steinen — Villa Stillfried
Koeff, Hr. Jurist m. Fr., Arnheim — Pens. Winter
Köll, Fr., Berlin — Weisse Lilien
König, Hr. Kfm., Bremen — Sanatorium Dietenmühle
Königsberger, Hr. Rent., Berlin — Schwarzer Bock
Könneke, Fr., Braunschweig — Pension Boettger
Koeppen, Fr., — Pension Primavera
Körber, Frl., Lichterfelde — Christl. Hospiz I
Körner, Hr., Traben-Trarbach — Pens. Speranza
v. Koesteritz, Frl., Habnenklee — Hotel Cordan
Köhler, Frl., Schlangenbad — Pension Elbers
Kohli, Frl. Rent., Friedenau — Villa Olanda
Kolff, Hr. m. Fr., Arnheim — Pension Winter
Korell, Fr., Nieder-Ingelheim — Wiesbadener Hof
Baronin von Korff, m. Bed. — Villa Germania
Korff, Fr., Bremen — Hotel Oranien
Koszevski, Hr. Leutnant, Cleve — Pension Wenker-Paxmann
Krämer, Fr., Saarbrücken — Hotel Imperial
Krümer, Frl., Wetzlar — Continental
Freiherr v. Krane, Hr. Hauptm., Berlin — Schwarzer Bock
Krebs, Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt — Hotel Adler Badhaus
Krebs, Hr. Generalkonsul m. Fr., Neapel — Pension Speranza
Krefft, Fr. Geh. Ministerialrat, Schwerin — Sanatorium Friedrichshöhe
Krefft, M., Fr., Schwerin — Sanator. Friedrichshöhe
Kremers, Frl., Neuwied — Evang. Hospiz
v. Krewel, Hr. Generalmajor, Bendzin, Privat-Hotel Colonia
Baron Krieg-Hochfelden, Hr. Dr., Arco — Fremdenheim International
Baronin v. Krieg-Hochfelden, m. Tochter, Arco — Villa Rupprecht
Krieghoff, Hr. Kfm., Worms — Schwalbacherstr. 71
Krien, Hr. Generalkonsul, Berlin — Kaiserhof
v. Kries, Hr. Kammerherr, Dessau — Nassauer Hof
Krocker, Hr., Charlottenburg — Wiesbadener Hof
Kregmann, Hr. Amtsger.-Rat m. Fam., Hann.-Münden — Pension Miranda
Krokisius, Fr., Hamburg — Fremdenheim International
Kroneck, Fr. m. Begl., Hamburg — Schwarzer Bock
v. Krosigk, Frl., Magdeburg — Hotel Riviera
Krueger, Hr. Generalkonsul, Berlin — Taunusstr. 9
Kraft, Hr. Major m. Fr., Berlin — Hotel Viktoria
Krupp, Fr. u. Frl., Insterburg — Goldenes Kreuz
Krupp, Hr. Leutn., Gut Neuhöfchen — Evang. Hospiz
Kleh, Hr. m. Fr., Düsseldorf — Adelheidstr. 33
Kiekelmann, Fr. Fabr. m. Sohn u. Bed., Heidelberg — Hotel Esplanade
v. Kühlwein, Fr., Schwerin — Villa Monbijou
Kühner, Fr. Rittmeister, Heidelberg — Villa Imperator
Kükton, Fr. Forstmeister, Zoppot — Hotel Adler Badhaus
Küpfender, Hr. Dr. m. Fr., Porz — Villa Rupprecht
Kugel, Fr., Mailand — Villa Rupprecht
Kuhn, Fr., Gandersheim — Quisisana
Kuhn, Fr., Würzburg — Fremdenheim Schroeter
Kuhnke, Hr. Fabrikbes., Kiel — Nassauer Hof
v. Kunowski, Fr., Hamburg — Fürstenhof
Kuntze, Hr. Ing. u. Dir., m. Fr., Wandsbek — Christl. Hospiz I
v. Kutzschenbach, Fr. Major, m. Begl., Stolpmünde — Villa Olanda
Kwilecki, Frl., Berlin — Alleesaal

L.

v. Laer, Fr. Major, Frankfurt — Haus Wenden
Lambertz, Fr. Rent., Köln — Fremdenheim International
Landau, Hr. m. Fr., Lodz — Hotel Royal
Lange, Fr., Reinbek b. Hamburg — Villa v. d. Heyde
Lange, Fr., Renisch — Quisisana
Langen, Hr. Generalmajor m. Fr., — Nassauer Hof
von Langen, Hr. Hauptm. m. Fr., — Europäischer Hof
Langensiepen, Fr. m. Enkelin, Gardone — Residenz-Hotel
Langer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Sanatorium Dr. Lubowski
Laal, Hr. m. Fr., Düsseldorf-Oberkassel — Quisisana
v. Lauingen, Fr., Braunschweig — Palast-Hotel
Lauser, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig — Webergasse 21
Lautenschläger, Fr., Metz — Pension Haag
Laax, Hr. Prof. Dr., Berlin — Imperial
Lazard, Fr. u. Frl., Saarbrücken — Pension Fortuna
Lazarus, Fr. Dir., Lichterfelde — Hotel Bender
Lebrecht, Hr. Kfm. m. Bed., Berlin — Sanat. Dr. Lubowski
Leckeburt, Hr. Rechtsanwalt, Dortmund — Rhein-Hotel
Leers, Frl., Hannover — Sanatorium Dietenmühle
Lehmann, Fr. Hauptm., Braunschweig — Hotel Cordan
Leighton, Fr. u. Frl., Chicago — Vier Jahreszeiten
Lemke, Hr. Amtsrichter, Darkehnen — Geisbergstr. 7
Lemke, Fr., Darkehnen — Geisbergstr. 7
Lempe, Fr., Rothenburg — Friedrichstr. 8
v. Lenegriesser, Fr. Oberleutn., München — Villa Rupprecht
Lentz, Frl., München — Marktstr. 6
Lenze, Hr. Dir. m. Fr., Mülheim — Nassauer Hof
Lenze, Hr. Dir., Leutnant, Mülheim — Hotel Oranien
Leonhardt, Fr. m. Tochter, Cuxhaven — Weisse Lilien
Leroux, Hr. Leutnant, Freiberg i. S., — Minerva
Leschmann, Fr., Abessynien — Nerotal 16
Letsebert, Fr., Düsseldorf — Haus Gudrun
v. Levetzow, Fr., Hamburg — Nassauer Hof
Levig, Hr. Dr. med., Hamburg — Hotel Imperial
Levig, Fr. m. Tochter, Kopenhagen — Hotel Imperial
Levinger, Fr. Rent., Brüssel — Hotel Riviera
Levinger, Hr. Rent., Brüssel — Pens. Riviera
Levy, Hr., Hagenau — Privathotel Amschler
Levy, Fr. Rent., Hamburg — Fürstenhof
Levy, Hr. Kfm., Hamburg — Hotel Albany
Lewin, Hr. Kfm., Braila — Hotel Cordan
Licht, Fr. Major, Wildbad — Rheinstr. 68
Liechtenstein, Fr., — Kuranstalt Dr. Abend
Liebe-Harkort, Fr Gutsbes., Haus Harkorten b. Haspe — Pension Wenker-Paxmann
Liebe-Harkort, Frl., Düsseldorf — Pension Wenker-Paxmann
Liebich, Hr., Berlin — Haus Hilbig
Liebau, Fr. Rent., Schöneberg — Pens. Columbia
Lignitz, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Charlottenburg — Schwarzer Bock
v. Lilienhoff-Zwowitzki, Fr. Oberst, Rendsburg — Hotel Viktoria
Limbourg, Fr., Bitburg — Rose
Limburg, Fr. m. Sohn, Braunschweig — Klopstockstr. 1
Gräfin v. Limburg-Stirum, Berlin — Nassauer Hof
Graf von Limburg-Stirum, Haag — Vier Jahreszeiten
Lind, Hr. Assessor, — Fremdenh. Prinzessin Luise
von Lind, Fr., Eutin — Goldener Brunnen
Linden, Hr. Fabrikbes., Bonn — Sanatoriuml Dr. Schütz
Lindenberg, Frl., — Zum Kranz
von Lindern, Fr. General, Gotha — Haus Kruse
Lippold, Hr., Braunschweig — Weisses Ross
Lipschütz, Hr. Rent. m. Fr., Berlin-Wilmersdorf — Villa Prinzessin Luise
von Livet de Moisy, Frl., Berlin — Pension Pflug
Lichner, Hr. Assessor, Tübingen — Röderstrasse 12
Freiin v. Loën, Wülfingerode — Kölnischer Hof
v. Löhr, Frl. Rent. m. Jungfer, Mainz — Haus Dambachtal
Loesch, Hr. Major, Flachslanden — Grüner Wald
von Loesch, Fr., Gabel b. Tschirnau — Rose
Lösch, Fr. Forstrat m. Tochter- Flachslanden — Grüner Wald
Loewe, Fr., Berlin — Pens. Columbia
Loewendahl, Fr., Köln — Villa Violetta
Loewy, Frl., Ratibor — Hessischer Hof
Lohutow, Hr. Oberleutn., Sona — Sanat. Friedrichshöhe
v. Lorch, Fr. Major, Weimar — Hotel Riviera
Lotz, Fr. Rent., Köln — Bellevue
Freiin v. Loynaburgk, Frl., Wülfingerode — Kölnischer Hof
Lubert, Hr. Kfm. m. Fr., Siegen — Continental
Luchhaus, Hr. Rittm. m. Fam. u. Bed., Düsseldorf — Europäischer Hof
Lucke, Hr. Oekonomierat m. Tochter, Burg Lohra — Continental
Luckhaus, Hr. Rittmeister — Europäischer Hof
Luckhaus, Hr. Rent. m. Fr., Remscheid — Villa Monbijou
Lückert, Fr., Ahrensböck — Goldenes Kreuz
v. Lülsdorf, Hr. Hauptm., Posen — Grüner Wald
Freiherr v. Lürinck, Hr. Leutn., Österreich — Hotel Viktoria
Lütgens, Frl., Homburg — Pens. Am Paulinenschlösschen
Lüttich, Hr. Oberlandesgerichtsrat m. Fr., Artern — Hotel Nizza
Gräfin Lüttichau, Fr. m. 2 Kindern, Erzieherin u. Bed., Ober-Pranswitz — Fürstenhof
Lundt, Hr. m. Fr., Charlottenburg — Pens. Winter
Lurie, Fr., Berlin — Alleesaal

M.

Mache, Fr. Oberst — Villa Hertha
Macke, Hr. Kfm. m. Fr. u. Diener, Wolfenbüttel — Schwarzer Bock
Maeckel, Hr., Frielendorf — Taunusstr. 9
Märklin, Fr. Leutnant, München — Grüner Wald
Märklin, Hr. Leutnant, — Grüner Wald
Magnus, Fr., Berlin — Haus Austria
Mahn, Hr. Major m. Fr., Berlin — Hotel Royal
Mallinckrodt, Hr., — Hotel Viktoria
Malzer, Hr. Kfm., Würzburg — Taunusstr. 22
Manassewitsch, Fr. Dr., — Albrechtstr. 11
Mannheim, Fr. Dr., Mannheim — Rose
Marcard, Fr., — Sanatorium Dr. Lubowski
Marcuse, Hr. Kfm., Berlin — Rose
Markwald, Hr. Dr. med. m. Fr., Kreuznach — Fremdenhof Wilhelma
Freiherr Marschall von Bieberstein, Hr. Hauptmann, Burg Hahnstädten — Quisisana
Martens van Sevenhoven, Frl., Laren — Villa Germania
Maruhn, Hr. Kfm., Osterode — Goldenes Kreuz
Marx, Hr. Kfm., Bochum — Europäischer Hof
Marx, Hr., Berlin — Häfnergasse 5
Massan, Fr. Dr., München — Villa Violetta
Massau, 3 Geschw., München — Villa Violetta
Mathiesen, Frl., — Pension Heinsen
Mau, Hr. Hauptpastor, — Fremdenheim Tomitius
May, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof
May, Hr. Hauptm., — Nassauer Hof
Mayer, Hr. Dr. med., Werdau — Europäischer Hof
Mayer, Hr., Neukölln — Zum Römer
Mayer, Hr. Dr. med., St. Goarshausen — Minerva
Mayer, 2 Frauen, Mannheim — Rose
Mayer, Fr., Frankfurt — Villa Germania
Mays, Hr., Kaiserslautern — Büdingenstr. 8
Medem, Hr. Kfm. m. Bed., Valencia — Fürstenhof
Medem, Hr., Giessen — Fürstenhof
Medem, Fr., Valencia — Fürstenhof
Mehmed Ehrem Bey, Hr. Major, Konstantinopel — Hotel Viktoria
Meiners, Hr. Fabr., Struckhausen — Schwarzer Bock
Meissner, Fr. Major, Lüneburg — Zwei Böcke
Mertz, Fr., Freiburg — Hessischer Hof
Meurer, Fr., Baden-Baden — Sendig-Eden-Hotel
Meyer, Hr. Justizrat m. Fr., M. d. R., Hannover — Palast-Hotel
Meyer, Hr. Prof. Dr. med., Brüssel — Wiesbadener Hof
v. Meyer, Exzellenz, Fr., General, Unna — Fremdenheim Haus Fliegen-Steiner
Meyerhoff, Fr., Bonn — Villa Monbijou
Meyerstein, Fr. m. Begl., Dessau — Palast-Hotel
Michaelis, Hr. Kfm., Dortmund — Sanat. Dietenmühle
Michaelis, Fr., Mainz — Sanator. Dr. Schütz
Michalek, Hr. Leut., Berlin — Astoriahotel
Miehe, Frl., Bernburg — Pension Heinsen
von Minckwitz, Hr. Kfm., Mannheim — Webergasse 29
Mitschke, Hr. Dr. med., Gnesen — Taunusstr. 22
Mittelstrass, Fr. Hauptm., Magdeburg — Kaiserbad
Morill, Hr. Oberleunant, Nürnberg — Rhein-Hotel
Morpurgo, Hr. Rent., Frankfurt — Villa Olanda
Morsch, Fr. — Villa Carolus
Moser, Fr., Berlin — Pension Austria
v. Mudra, Exzell., Fr. m. Fam., L.-Schwalbach — Kapellenstr. 45
Mügge, Fr. Major, Heilbronn — Sanator. Nerotal
Mühlenbrink, Fr. Oberleut. m. Tochter u. Bed., Saarlouis — Humboldtstr. 5
v. Mühlmann, Frl., London — Hotel Fuhr
Müller, Hr. m. Fr. u. Bed., Hamburg — Metropole u. Monopol
von Müller, Fr. Major m. Tochter, Köln — Abeggstrasse 9
Müller, Hr. Rent., Wilmersdorf — Palast-Hotel
Müller, Fr., — Zu den Bergen
v. Müller, Fr. Hauptm. m. Tochter, Metz — Villa Helene
Müller, Fr. Sanitätsrat, Berlin — Hotel Cordan
Müller, Fr. Dir., Rent., Köln — Pens. Rupp
Müller-Deicke, Fr. Rent., Alt-Rahlstedt — Haus Icke
Müller-Jäger, Fr., Berlin — Privathotel Amschler
Baron v. Münchhausen, Hr. Rittergutsbes. m. Begl., Betensen — Villa Helene
v. Mumm, Frl., Johannisberg — Rose
Mylius, Fr. u. Tochter, Frankfurt — Pension am Paulinenschlösschen

N.

Nathan, Fr. Rent., Mainz — Pension Schmidt
Nathan, Hr. Geh. Hofrat m. Bed., Fürth i. B. — Fremdenhof Wilhelma
Neufeld, Hr. Kfm., Berlin — Kronprinz
Neven Du Mont, Fr., Köln — Rose
Neven Du-Mont, Frl. m. Erzieherin, Köln — Rose
Ney, Hr. m. Fr. u. Frl. Meyer, Baden-Baden — Quisisana
Nicholas, Fr., Wien — Kuranstalt Dr. Abend
Nick, Hr. Oberstleutnant m. Fr., Ulm — Pens. Ossent
Zur Nieden, Frl., Herscheid — Quisisana
Nieper v. Seyffarth, Fr. Geh. Rat Prof. Dr., — Taunusstr. 1
Nissenfeld, Hr. Kfm., Berlin — Kronprinz
Nocke, Frl., Gotha — Hospiz Immanuel
Nölting, Fr., Hamburg — Villa Esplanade
Nollstadt, Fr., Mannheim — Kl. Wilhelmstr. 7
Noske, Hr. Kfm., Hamburg — Nassauer Hof

O.

Oberdieck, Hr. Oberstleutnant, Hagenau — Wiesbadener Hof
Oder, Hr. Prof., Berlin — Schwarzer Bock
Odmer, Fr. Gutsbes., — Schwarzer Bock
Oertel, Fr., Eisenberg — Evang. Hospiz
Ritter u. Edler v. Oetinger, Hr. Major m. Fr., Perleberg — Hotel Royal
Oetker, Hr. Fabr. m. Fr., Altona — Rose
Ohlendorf, Frl., Schlachtensee — Fremdenhof Wilhelma
Ohmeis, Fr., Weisser Hirsch — Fürstenhof
Oloff, Hr. Dir. m. Fr., Heidelberg — Hessischer Hof
v. Olszewski, Fr. Major, — Pension Fortuna
Freiherr von Oppenheim, Hr. Major m. Freifrau, Köln — Sanatorium Nerotal
Oppenheimer, Hr. Kfm., Fränk.-Krumbach — Zum Kranz
Oppenheimer, Fr., Lübeck — Kölnischer Hof
Ostendorff, Frl., Wernigerode — Goldenes Kreuz
Ottenwalter, Fr., Triberg — Evang. Hospiz
Overbeck, Fr., Kirchzarten b. Freiburg i. Breisgau — Metropole u. Monopol

P.

Paffenhoff, Frl., Heidelberg — Haus Dambachtal
Palleske, Fr. Oberlandesgerichtsrat, Stettin — Villa Rupprecht
Palmgrün, Hr. Korvettenkapitän m. Fr., Hannover — Hotel Cordan
Panizza, Hr. Rent., — Kapellenstr. 3
v. Pannwitz, Fr., m. Gesellschafterin, Solln — Villa Olanda
Papemyer, Frl., Hamburg — Fürstenhof
Papperitz, Fr. Prof., Bad Kissingen — Schwarzer Bock
Papst, Hr. Rittergutspächter m. Fr., Burgholzhausen — Goldener Brunnen
Pass, 2 Frl., Remscheid — Haus Oranienburg
Passmann, Hr. Kommerzienrat, Duisburg — Palast-Hotel
Passmann, Fr. Kommerzienrat, Duisburg — Palasthotel
Peemöller, Fr. m. Tochter u. Bed., Hamburg — Haus Icke
Pelizaeus, Fr., Münster — Haus Wenden
Pelman, Hr., Königsberg — Villa Kalbe
Peters, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg — Rheinstr. 30
Peters, Frl., Bremen — Schwarzer Bock
Petersen, Frl., Karlsruhe — Sanatorium Dr. Dornblüth
Petrunow, Hr. Leutn., Sofia — Prinz Nikolas
Pfaff, Hr. Offizier, — Minerva
Pfeiffer, Fr., Königsberg — Adolfsallee 57
Pflüger, Fr., Freiburg i. B. — Hessischer Hof
Pfützner, Hr. Ing., Essen — Kaiserhof
Picot, Hr. Rent. m. Fr., — Fürstenhof
Pirl, Hr. Oberleutnant, — Schwarzer Bock
v. Platen, Fr. Oberstleutn., — Haus Wenden
Platz, Hr. Hauptm., Konstanz — Metropole u. Monopol
Ploch, Hr. Konsul m. Fr., Athen — Santor. Dietenmühle
Poehlmann, Fr. Rent., München — Villa Rupprecht
Pönigkau, Hr. Rechtsanw., Berlin — Hotel Dahlheim
Pönigkau, Fr., Berlin — Hotel Dahlheim
Pöppelmann, Hr. Fabrikdir. m. Fr., Dillingen (Saar) — Pension Vollkammer
Pohlmann, Hr. Fahnenjunker, — Christl. Hospiz I
Pohlmann, Fr., Berlin — Christl. Hospiz I
Pohlmann, Hr., Porta — Christl. Hospiz I
Pohlmann, Fr. Oberst m. Tochter, Freiburg, Christl. Hospiz I
Polte, Fr. m. Bed., Magdeburg — Vier Jahreszeiten
Poppe, Fr. Reg.- u. Baurat, Wollstein — Weisse Lilien
Porcher, Fr., Baden-Baden — Schwarzer Bock
von Poser, Hr. Oberstleutnant, — Europäischer Hof
Poser, Hr. Oberstleutnant, — Europäischer Hof
von Poser, Fr. Oberstleutnant, Halle a. S., — Europäischer Hof
Pott, Frl., München — Nassauer Hof
Potter, Fr. Rent. m. Tochter, Amerika — Fürstenhof
v. Preen, Fr., Berlin — Pension Primavera
Preibisch, Fr. Geh. Kommerzienrat, Zittau — Bellevue
v. Prollius, Hr. Rittm., Berlin — Taunushotel
Prüssen, Hr. Fabr., Köln — Goldenes Ross

Q.

Quentin, Fr. Oberst m. Tocht., Köln-Lindenthal — Villa Helene

R.

Rabinowicz, Fr., Frankfurt — Villa Borussia
v. Radowitz, Fr., Berlin — Haus Dambachtal
Radermacher, Hr. Ing. m. Fr., Essen — Kaiserhof
Raffauf, Hr. Dr. med., — Metropol eu. Monopol
Raithel, Hr. Fabr., Bayreuth — Goldenes Kreuz
Rampold, Hr. Konteradmiral, Berlin — Hotel Royal
Ranschoff, Fr., — Fürstenhof
Rappsilber, Fr. m. Begl., Bauschwitz — Schwarzer Bock
Rath, Hr., — Hospiz z. hl. Geist
Rau, Frl., Dortmund — Stiftstr. 28
v. Rauchhaupt, Hr., Saarlouis — Quisisana
Redler, Fr., Venezuela — Sanat. Dietenmühle
Reepen, Hr., Bremerhaven — Sanatorium Dietenmühle
Rehders, Hr. Oberleutnant, Berlin — Minerva
Reif, Hr. Fabr., Neuburg — Rose
Reifenberg, Fr., Mainz — Pension Heinsen
Reimann, Hr. Rent. m. Fr., Berlin — Privathotel Colonia
Reinach, Hr. Dr. med., München — Palast-Hotel
Reinach, Fr., Mainz — Villa Helene
Reinemann, Frl., Nürnberg — Haus Dambachtal
Reinhard, Fr. Rent. m. Jungfer, Frankfurt — Taunus-Hotel
Reinhardt, Hr. Major u. Bat.-Komm., — Quisisana
Reinhardt, Hr. Dr. jur., Steglitz — Pension Schaare
Reinhart, Fr., Worms — Schwarzer Bock
Reinicke, Fr., Berlin — Adolfstrasse 3
Reining, Hr. Dr. med., Bremen — Reichspost
Reissert, Hr. Prof., Marburg — Quisisana
Reissner, Hr. Oberleutnant, Müllheim (Baden), — Geisbergstr. 4
Freiherr v. Reitzenstein, Dresden — Hotel Imperial
Relling, Fr. Rent., Dortmund — Fürstenhof
Renaud, Fr. m. Bed., Monaco — Palast-Hotel
Renjes, Fr., — Hotel Oranien
Renner, Hr. Oberleutn. m. Fr., — Wiesbadener Hof
Rennen, Fr. Major m. Tochter, Ober-Homburg — Hotel Cordan
Renner, Frl., — Privathotel Albany
Resch, Hr. Kfm. m. Fr., Bukarest — Alleesaal
Retzer, Hr. Rent. m. Fr., St. Louis — Villa Olanda
Reusch, Fr., Niedernhausen — Evang. Hospiz
Reuter, Frl., Kl.-Flottbek — Fremdenh. International
v. Rheinbaben, Hr. Oberpräsident m. Fr. u. Bed., Koblenz — Nassauer Hof
Richelot, Fr. Generalarzt Dr., Kiel — Quisisana
Richmichel, Hr. Leutnant — Wiesbadener Hof
Richter, Hr., Haag — Alleesaal
Richter, Hr., Lörrach — Geisbergstr. 14
Richter, Fr., Köln — Pens. Winter
Richter, Frl., Berlin — Pension Seyfarth
Richter, Frl., Bächingen — Pens. Humboldt
Richter, Frl., Elberfeld — Zu den Bergen
Riech, Fr. Dr. m. Sohn, Marienberg — Schwarzer Bock
Rieder v. Riedenau, Hr. Hauptm. m. Fr., — Europäischer Hof
Riedinger, Fr. Hauptm. m. Kindern u. Kinderfrl., Breslau — Pension v. d. Heyde

Rikoff, Hr. Rent., Paris — Hotel Fürstenhof
Rikoff, Fr. m. Familie, Paris — Fürstenhof
Rinck, Hr. Rent. m. Fam., Madrid — Villa Alma
Risler, Hr. Rent., Krefeld — Grüner Wald
Rittenberg, Hr. cand. med., Eberbach — Privathotel Albany
v. Ritter, 2 Frl., München — Schwarzer Bock
Baronin La Roche, München — Kötters Privathotel
Rochewiotz, Fr. Major, Berlin — Müllerstr. 9
Rodick, Hr. Mar.-Stabs-Ing., Wilhelmshaven, — Weisse Lilien
Roeckl, Fr., München — Alleesaal
Röher, Hr. Oberlandesgerichtsrat u. Geh. Justizrat, Stettin — Pension Humboldt
Röper, Fr., — Villa Borussia
v. Roerdansz, Hr. Oberstleutn., Königsberg — Gr. Burgstr. 14
Rogge, Fr. Oberstleutnant m. Tochter, Karlsruhe — Haus Wenden
Rohde, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr., — Nassauer Hof
Rolshoven, Hr. Fabrikdir., Riga — Pension Schaare
Rolshoven, Hr. m. Fam., Beusberg — Pens. Schaare
Rosenberg, 2 Hrn., Neuwied — Villa Violetta
Rosenberg, Fr. m. Tochter, Neuwied — Villa Violetta
Rosenstein, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fam. u. Bed., Berlin, — Quisisana
Rosenthal, Hr. Kfm., Hamburg — Sanator. Dr. Lubowski
Rossmann, Hr. Kfm., Santos — Hamburger Hof
Rossteutscher, Hr., Berlin — Hotel Riviera
Rothenberg, Hr. Kfm., Nürnberg — Schwarzer Bock
Rothschild, Hr. Rent. m. Fam., Brüssel — Pens. Pohl
Rückert, Hr. Schriftsteller, Nizza — Am Kaiser Friedrich-Bad 6
Rückert, Fr., Nizza — Kaiser Friedrich-Ring 6
Rühl, Hr. Leutnant m. Fr., München — Pension Prinzessin Luise
von Ruffer, Hr. Oberstleutnant m. Fr., Stolp — Sanatorium Friedrichshöhe
v. Runkel, Fr., Neuwied — Sanator. Dr. Schütz
Ruthemeyer, Fr. Rent., Bonn — Christl. Hospiz I

S.

Sachs, Fr., Karlsruhe — Taunus-Hotel
Sachs, Fr. Hauptmann m. Sohn, Erfurt — Fremdenheim Pflug
Sahner, Hr., Berlin — Quisisana
Salim, Hr. Oberleutn., Konstantinopel — Hotel Viktoria
Salomon, Hr. m. Fam., Mainz — Haus Dambachtal
Sand, Hr. Stabsveterinär, — Minerva
Sanden, Fr., Berlin — Pension Fortuna
Sander, Fr., Heidelberg — Goldenes Kreuz
Sandmeyer, Fr. Dr. m. Tochter u. Jungfer, Schwerin — Taunusstr. 72
Sannwald, Hr. Fabr. m. Fr., Bregenz — Sanatorium Nerotal
v. St. Paul, Fr. Oberstleutn., Naumburg — Pension von der Heyde
Sardemann, Fr., Versmold i. W. — Imperial
Sartorius, Frl., Mussbach — Hotel Royal
Saherborn, Hr. Buchdruckereibes., Montabaur — Hospiz z. hl. Geist
Schaaffhausen, Hr. Rent. m. Fam., Paris — Hotel Imperial
Schäfer, N., Dauborn — Augenheilanstalt
Scharlach, Hr. Kfm., Chemnitz — Palast-Hotel
Schaumann, Fr. Vizeadmiral, Exzellenz, m. Sohn u. Jungfer, — Haus Elise
Scheinmann, Hr. Dr. med., Berlin — Pension Seyfart
v. Schelihs, Fr. Rittergutsbes., Deutsch-Würlitz — Quisisana
Schellenberg, Hr. Rent. m. Begl., Neapel — Rüdesheimerstr. 28
Schenk, Fr. Prof. Dr., Frankfurt — Metropole u. Monopol
Schenker, Fr. Dr., Berlin-Schöneberg — Fremdenheim Frank
Schereschewsky, Hr. Rent. Königsberg — Hotel Riviera
Scherff, Fr., Bern — Pension Prinzessin Luise
Scherzer, Fr., Schweidnitz — Kuranstalt Dr. Abend
Scheuermann, Hr. Fabr. m. Pflegerin, Frankfurt — Sanatorium Nerotal
Scheuermann, Fr. Fabr., Frankfurt — Sanat. Nerotal
Scheuten, Frl., Frankfurt — Haus Kruse
Schiefer, Hr. Oberstabsarzt Düsseldorf — Villa Violetta
Schieffer, Fr. Bergrat, Nürnberg — Am Kaiser Friedrich Bad 6
Schilz, Hr. Kfm., Bingen — Weisses Ross
Schlakowska, Fr. Geheimrat, Danzig — Villa Rupprecht
Schlegelmilch, Hr. Kfm., Suhl — Zwei Böcke
von Schleinitz, Fr. Exzellenz, Meiningen — Hotel Oranien
Schlese, Hr., Wilhelmshaven — Villa Küster
Schlesinger, Hr. Kfm., Breslau — Hessischer Hof
Schlesinger, Hr., Berlin — Leberberg 10
Schlesinger, Fr. m. Tochter, Berlin — Wilhelma
Schlichting, Fr. m. Kind u. Bed., Berlin — Villa Carmen
v. Schlichting, Frl., Detmold — Pension Olanda
Schliewen, Hr. Major, Perleberg — Hotel Berg
Schlossmann, Fr. m. Bed., Dresden — Pension Am Paulinenschlösschen
Schlotter, Frl., Nürnberg — Goldenes Kreuz
Schmeil, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Heidelberg — Wilhelma
Schmeling, Hr. Oberstleutnant, Bonn — Pagenstechers Augenklinik
Schmeling, Fr., Bonn — Haus Icke
Graf von Schmettau, Hr. Oberstleutnant a. D. m. Gräfin, Brüssel — Haus Wenden
v. Schmid, Hr. Major, Jüterbog — Gasthof Krug
Schmid, Fr. Konsul, Berlin — Pension Primavera
Schmiedel, Fr., Köln — Vier Jahreszeiten
Schmieder, Hr. Amtsger.-Rat Büdinghausen — Hospiz z. hl. Geist
Schmidlin, Fr., Brasilien — Pension Reuter
Schmidt, Hr. Dir. m. Familie, Ulm — Hotel Westminster
Schmidt, Fr. Oberstleutnant, Stuttgart — Mühlgasse 15
Schmidt, Fr. Hauptm., Bergedorf — Haus Wenden
Schmidt von Knobelsdorf, Fr., Goslar — Pariser Hof
Schmidt, Fr., — Pension Miranda
von Schmidt, Fr., Solpemünde. — Villa v. d. Heyde
Schmidt, Frl., Berlin — Alleesaal
Schmidtmann, Hr. m. Fr., — Nassauer Hof
Schmierer, Hr. Leutnant, Berlin — Metropole u. Monopol
Schmitt, Hr. Rent., Deidesheim — Villa Hertha
Schmitz, Frl., Erfort — Hotel Bender
Schnabel, Hr. Kunstmaler m. Fr., Berchtesgaden — Ev. Hospiz
Schnabel, Fr., Wien — Nassauer Hof
Schneider, Hr. m. Begl., Mainz — Sanat. Nerotal
Schneider, Hr. Dir., Berlin — Quisisana
Schneider, Hr. Geh. Justizrat, m. Fr., Koblenz — Hospiz z. hl. Geist
Schneider, Fr., Köln — Evang. Hospiz
Schnell, Fr. m. Tochter, Bad Nauheim — Hotel Royal
Schoemba, Hr. Fabr., Offenbach — Goldener Brunnen
Schön, Hr. Fabrikbes., — Nassauer Hof
Prinz von Schönburg-Waldenburg, Danzig — Rose
Schönfeld, Frl., Tempelhof — Schwarzer Bock
Schönlank-Lande, Fr., Berlin — Hohenzollern
Schoepe, Fr. Rent., — Villa Borussia
Schomacker, Hr. Rent., Petersburg — Imperial
Schotte, Hr. Major u. Regts.-Kommandeur m. Fam., — Taunus-Hotel
Schrader, Hr. Dr. phil., Berlin — Fremdenheim Viktoria Luise
Scheiner, 2 Frl., Dresden — Pension Germania
Schröder-Hagedorn, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg — Vier Jahreszeiten
Schröder, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Godesberg — Pension Wenker-Paxmann
Schröder, Hr. Konsul, Königsberg — Pension Wenker-Paxmann
Schroeder, Hr. Major, Konstantinopel — Wilhelmsheilanstalt
Schroeder, Fr., Konstantinopel — Weisses Ross
Schroeter, Hr. Kapitänleutnant m. Fr., Cuxhaven — Hotel Royal
Schudde, Hr. Prof., Dortmund — Hotel Viktoria
Schück, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Ratibor — Hessischer Hof
Schünemann, Hr. Hauptm., Kassel — Prinz Nikolas
Schütz, Hr. Leutnant, Bromberg — Astoria-Hotel
Schütz, Fr. Hauptmann, Mainz — Rheinstr. 68
Schultz, Hr. Rent., Berlin — Villa Carmen
Schulz, Hr. Leutnant, Kaiserswerth — Prinz Nikolas
Schulz-Pagenstecher, Fr. Major, — Haus Dambachtal
von Schultz, Hr. Leutnant, Berlin — Hotel Berg
Schultze, Fr. Rent., Schöneberg — Schwarzer Bock
Schulz, Fr. Pastor, Meran (Tirol) — Evang. Hospiz
Schulz, Hr. Oberstabs- u. Chefarzt Dr., — Wilhelmsheilanstalt
Schulz, Hr. Domänenrat, Berlin — Zum Kranz
Schulz, Fr. Oberstabsarzt Dr. m. Kind, Hannover — Fremdenheim Linkenbach
Schuricht, Hr. Leutnant, Annaberg — Preussischer Hof
Schuster, Hr. Leutnant, Fürstenau — Europäischer Hof
Schwarzenberg, Fr., Budapest — Pens. Vogelsang
Schweder, Fr., Berlin — Rose
Schwehr, Frl., Freiburg — Evang. Hospiz
Schweikert, Hr. Kfm., Lodz — Weisse Lilien
Schweinitz, Hr. Major m. Fr., Meran — Fürstenhof
Schweitzer, Hr. Ing., Hamborn — Margarethenhof
Schwirz, Fr. Major m. Fam. u. Bed., Darmstadt — Pension Stefanie
Schwoche, Hr. Fabr., Kottbus — Sanat. Dietenmühle
Freiherr von Seckendorff, Fideikommissbesitzer, Tentitzerow — Museumstr. 10
von Seebach, Fr. m. Bed., Strassburg — Stiftstrasse 26
Seelmann, Frl., Brasilien — Pension Schmidt
Seiffert, Hr. Hauptm., München — Hotel Viktoria
Seligmann, Fr. Rent., Berlin — Villa Alma
Semper, Fr., Hamburg — Biemers Hotel Regina
Semper, Frl., Zürich — Biemers Hotel Regina
Senft, Fr., Frankfurt — Continental
Sergler, Hr. Fabr., Dresden — Rose
Freiherr v. Seydlitz-Kursbach, Klein-Wilhau — Rose
Sich, Hr. Hauptmann, — Herderstr. 12
Sichenhaar, Frl., Sterger — Schwarzer Bock
Siebel de Bary, Fr. Maj. m. Sohn, China — Fremdenheim Prinzessin Luise
Siebenhüner, Hr. Hauptm. m. Fr., Allenburg — Hessischer Hof
Siedmogrodsky-Fuss, Hr. Rittergutsbes., Queltsch — Alleesaal
Siegel, Hr. Hauptm., Koburg — Hotel Spiegel
von Siemen, Fr., Königsberg — Hotel Adler Badhaus
Sienau, Frl., Berlin — Am Römertor 2
Simon, Hr. Dir., Santos — Margarethenhof
Simon, Hr., Berlin — Nassauer Hof
Sinemus, 2 Frl., Mayen — Evang. Hospiz
Singer, Fr. Dr., Oberbürgermeister, Jena — Pension Am Paulinenschlösschen
Sitsch, Hr. m. Fr., Berlin — Philippsbergstr. 15
Smiths, Fr. Oberleutn., Welver — Quisisana
Prinzessin Albrecht zu Solms-Braunfels m. Kammerfrau, Braunfels — Quisisana
Sommer, Hr. Leutn., Breslau — Reichspost
Sommerbrodt, Fr., Fraulautern — Villa Borussia
Sommerfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Haus Pasqual
Sondheimer, Fr., Frankfurt — Biemers Hotel Regina
Sonnenschein, Fr., Gonsenheim — Villa Helene
Sonnenschein, Frl., Gonsenheim — Villa Helene
Spann, Hr. Oberleutnant, Wien — Quisisana
Sperling, Fr. m. Tochter, Stettin — Schwarzer Bock
Spiess, Fr., Traben-Trarbach — Hotel Dahlheim
Spass, gen. Kothzoff, Hr. Leut., München — Hotel Viktoria
Sperl, Hr. Hauptm., Neisse — Quisisana
Spies, Hr. Oberzahlmeister, Berleburg — Kl. Burgstr. 2
von Spiffner, Fr. Major, Bad Homburg — Weisses Ross
Spindler, Hr., Hilden — Zur Börse
Staackmann, Fr. Rent m. Jungfer, Braunschweig, — Quisisana
Stach v. Goltzheim, Hr. Sanitätsrat u. Oberstabsarzt, — Sanatorium Dr. Lubowski
Stahl, Hr. m. Fr., Berlin — Villa Carolus
Stahl, Hr. Dr. med., Stabsarzt, — Wilhelmsheilanstalt
Stahl, Hr. Kfm. m. Fr., Beuthen — Hotel Kronprinz
Stahlberg, Fr., Genua — Hotel Riviera
Stahlberg, Frl., Genua — Hotel Riviera
Stahlberg, M., Frl., Genua — Hotel Riviera
Stahlberg, Hr. Kfm., Genua — Hotel Riviera
Starke, Hr. Dir. m. Fam., Essen — Vier Jahreszeiten
Staubesand, Fr. Major m. Tochter, Worms — Villa Olanda
Staude, Hr. Leutnant, m. Fr., Altenburg — Römerbad
Steibelt, Hr., Berlin — Kl. Burgstr. 11
Steiger, Hr., Beucha — Silvana
Steiger, Fr. m. Sohn, Beucha — Silvana
Stein, Hr. Kfm., Berlin — Sanatorium Dr. Lubowski
Stein, Fr., Düsseldorf — Palasthotel
v. Steinbeis, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr., Brannenburg — Rose
Steinberg, Hr. Fabr. m. Fr., Würzburg — Schwarzer Bock
Steinert, Hr. Sanitätsrat, Oberstabsarzt, Fürth — Hotel Hohenzollern
Steinmann, Hr. Kfm., Würzburg — Kaiserbad
Stephani, Hr. Hauptm., Schlangenbad — Wiesbadener Hof
Stern, Hr., Berlin — Neroastr. 25
Stern, Hr. m. Fr., Berlin — Schwarzer Bock
Stern, Fr. u. Frl., Hildeshei m — Vier Jahreszeiten
Sternitzki, Hr. Lehrer, Mainz — Kaiser Friedrich Ring 74
Stetter, Fr. Dr. m. Tochter, Geisenheim — Villa Monbijou
Ritter Stettner von Grabenhofen, Hr. Leutnant, München — Wiesbadener Hof
Stiel, Hr. Kfm., Elberfeld — Palast-Hotel
von Stoch, Fr. Oberreg.-Rat, Köln — Kaiserbad
Stöver, Hr. Leutnant, Celle — Grüner Wald
Stolle, Fr., — Villa Monbijou
Strahl, Frl., — Pension Schaare
Strahler, Hr. Rittm., — Evang. Hospiz
Straube, Hr. Ing., Freiburg — Villa Hertha
Strauss, Frl., Frankfurt — Palast-Hotel
Strelow, Hr. Oberleutnant, Wilhelmshaven — Wilhelmsheilanstalt
Stremmel, Hr. Kurdir., Heringsdorf — Luxemburg Str. 2
Stribeck, Fr. m. Jungfer, Baden-Baden — Villa Bertha
von Strombeck, Fr. Major, Berlin — Taunushotel
von Stryk, Fr., — Pension Fortuna
Stürckow, Hr. Gutsbes. m. Fr., Freundshof — Schwarzer Bock
Sussius, Fr. Gutsbes., — Nassauer Hof
Suden, Fr. u. Frl., Landsberg i. W. — Pension Wenker-Paxmann
Suermondt, Hr. Bergwerksbes. m. Fr., Potsdam — Quisisana
Süssenguth, Hr. Mar.-Oberbaurat, Wilhelmshaven — Fremdenheim Frank
Süssheim, Hr. Rent., Nürnberg — Palasthotel
Süsskind, Hr. Kfm., Hamburg — Nassauer Hof

Hotel-Pension

Margarethenhof

Haus I. Ranges

Thelemannstrasse 3|5

unmittelbar am Kurhaus, Kurpark und Königl. Theater

Fahrstühle. Zentralheizung. Bäder.
Zimmer mit Privatbad. Privatsalon.
Fernruf 632. H. R. Frey.

Besonders vorteilhafte Vereinbarungen bei einem ganzen Winter-Aufenthalt.

Süssmann, Hr. Kfm., Berlin — Schwarzer Bock
Sultscheff, Hr. Hauptm., Sofia — Prinz Nikolas
Surmann, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen — Belle
von Syburg, Fr. Minister m. Sohn, Adis Abeba — Pension Wolfra
Szibenliszt, Fr. Oberst, Salzburg — Hotel Imperial

T.

Tamm, Fr. Dr. m. Sohn, Krefeld — Schützenhofstr.
Baronesse von Taube, — Villa Ko
Taussig, Fr., Guatemala — Kaiser Friedrich Ring
v. Tecklenburg, Fr. Hauptm., Bremen — Fürstenh
Tefel, Fr., Hamburg — Pension Müller
Telge, Hr. Leutnant, Wilmersdorf — Villa Küst
Teodorof, Hr. Leutn., Sofia — Prinz Nikol
Teschendorf, Hr. m. Fr., Cosselande — Schwarzer Bo
Tewes, Hr. Leutnant, Oestrich — Preussischer H
Thämert, Frl., Crimmitschau — Villa Hel
Thanarbaur, Fr., Wien — Preussischer H
Theodoroff, Hr. Offizier m. Fr., Sofia — Prinz Nikol
Thiele, Hr. Rent., Hannover — Schwarzer Bo
Thielicke, Frl., Zittau — Belle
Thieme, Fr., Charlottenburg — B
Thiernig, Fr. Oberst, Hannover — Hotel Vikto
Thomas, Frl., Hannover — Pension Schr
Thomen, Hr. Med.-Rat, Stabsarzt Dr., — Europäischer H
Thurmann,. Hr. Hauptm., Mülheim Kuranst. Dr. Honigma
Baronesse v. Tiesenhausen, Fr. Rent., Heidelberg — Villa Monbij
Tjarks, Fr. Senator, Hannover — Hotel N
v. Tippelskirch, Frl., Danzig — Pension Hein
Tomaschke, Frl. Rent., — Hotel Rivi
Tomasczewski, Fr. Geheimrat, Berlin — Pens. Fortu
Tosetti, Hr. m. Tochter, Chicago — Pens. Mira
Tours, Hr. Rent., Haag — Privathotel Ha
Treutmann, Hr. Dr. phil. m. Fr., Berlin-Schöneberg, — Müllerstr.
Freiin v. Troschke, Dessau — Sanatorium Nero
Trüstedt gen. Ehrenreich, Fr. Major — Villa Ola
Tschijeff, Hr. Dr. med., Philippopel — Prinz Nikol
v. Tschirschky, u. Bögendorff, Fr. m. Begl., — Kaiser
von Tschirschky u. Bögendorff, Hr. Landrat m. Fr., Be — Hessischer
Tuchel, Hr. Kfm. m. Fr., Wandsbek — Schwarzer B
Tuchmann, Fr., Berlin — Römer
Türkheim, Fr. Rent. Dr., Hamburg — Taunus

U.

Uhlenhaut, Fr. m. Kindern u. Bed., — Haus Ho
Uhlenhoff, Fr. Rent. ,Godesberg — Hansa-Ho
Ullmann, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Mannheim — Silv
Ullrich, Hr. Fabr., Darmstadt — Hessischer
Ulrich, Hr., Offenbach — Schwarzer B
Urspruch, Fr. Prof., Rent., Frankfurt — Fremdenheim Ri

V.

Vogel, Fr. Dir. m. Tochter, Detmold — Privathotel Amsl
Vogeler, Hr. Rent., Barmen — Pension Cobu
Voigt, Fr. Dir., Baden-Baden — Hotel Bel
v. Volkmann, Fr., — Hotel Riv
Volland, Frl., Innsbruck — Villa Hel
Vollrath, Hr. Oberstleutnant, — Europäischer
Vollrath, Fr. Oberstleutn., Sondershausen, — Europäischer
Vorberg, Hr. Oberstleutnant, Küstrin — Ellenbogengas
v. Voss-Wolffradt, Fr. m. Jungfer, Pentin — Fürsten

W.

Wagener, Exzellenz, Hr. Generalleutn., Berlin — Kölnischer
Wagner, Fr. Rent. m. Begl., Berlin — Pension Am Paulinenschlöss
Waldau, Fr., — Pension Wolf
Waldecker, Frl., Düsseldorf — B
v. Waldthausen, Frl. Rent., Essen — Hotel Ora
v. Waldthausen, Hr. Kommerzienrat, Langendreer — Hotel Ora
v. Waldthausen, L., Frl. Rent., Essen — Hotel Ora
Wallach, Hr. Rent., Aachen — Allee
Wallner, Fr. Konzertsängerin, Bad Kissingen — Schwarzer B
Wallner, Frl., München — Pension Viktoria L
Walther, Hr. Oberleutnant, Freudenstadt — Evang. H
Walter, Hr. Rittergutsbes., Dolitz — Quisis
Walter, Hr. Rittergutsbes., Mölln — Palast-H
Wassermann, Hr. Fabr., Glauchau — Grüner W
Wassmann, Hr. Leutnant, Jena — Palast-H
Weber, Hr. Hauptm. m. Fr., Stuttgart — Europäischer
Weber, Fr., Oberstabsarzt, Mügeln — Hospiz z. hl. G
Weddige, Hr. Prof., Gut Hangemühle — Kais
van Wede, Frl., Holland — Nassauer
Wedekind, Hr., Nizza — Zum K
Wegele, Fr. Dr., Unna i. W. — Augenheilan
Wehmer, Frl., Sindlingen — Baron von und zu Weichs an der Glon, Hr. Oberst a. D. m. Fr., Rostock — Quisis
Weick, Hr., Lichterfelde — Evang. H
Weidner, Fr. m. 2 Kindern, Brüssel — B
Weidner, Frl., Brüssel — B
Weigel, Hr. Rittmeister, — Wiesbadener
von Weigel, Fr. Rittergutsbes. m. Begl., — Quis
Weill, Hr., Frankfurt — Villa Ca
Weinacht, Frl., Eberhardsrieth — Schwarzer B
Weis, Hr. Kfm., Erbach — Hotel Adler Ba
Weismann, Hr. Dr. jur., Berlin — Kais
Weiss, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg — Kaiser Friedrich-
Weiss, Hr. Fabr., Pforzheim — Prof. Pagenstechers Au
Weiss, Fr. Major m. Kindern u. Bed., Kolmar — Rheinst
Weiss, Frl., Wien — Fremdenhof Wilh

Weitze, Fr., Paris — Palast-Hotel
v. Weller, Exzell., Fr., Generalleutn., Göttingen, Kaiserbad
Wenck, Hr. Dir., Berlin — Schwarzer Bock
Wendt, Hr. Fabrikbes., Eggesan — Villa Violetta
Wentzel, Frl., — Pension Primavera
von Werder, Hr. Leutnant, Gnesen — Hotel Viktoria
Werler, Hr. Sanitätsrat, m. Fam., Bad Nenndorf — Dotzheimerstr. 32
Werner, Hr. Ass.-Arzt Dr., Kaiserslautern — Kranzplatz 10
Wertheimer, Hr. Kfm., Fürth — Gr. Burgstr. 3
Wertsch, Fr. Prof., Karlsruhe — Continental
Gräfin v. Westerhold, — Pension Columbia
Wett, Hr. Senator, Kommerzienrat, Celle — Westfälischer Hof
Weyer, Fr., Freudenstadt — Hotel Cordan
Weyerstall, Fr. Dr., Godesberg — Kaiserhof
Wichert, Fr. Rent. m. Pflegerin, Halensee — Taunusstr. 67
Wilhom, Frl., Koburg — Sanator. Dietenmühle
Wieser, Fr., Berchtesgaden — Schwarzer Bock
Wiesinger, Hr. Marine-Baurat, Kiel — Sanat. Nerotal
Wilfert, Hr. Hauptmann, — Metropole u. Monopol
Wilhelm, Frl., Heidelberg — Goldenes Kreuz
Willigerodt, Frl., Braunschweig — Margarethenhof
Willigerodt, Fr. Med.-Rat Dr., Braunschweig, Margarethenhof
v. Winckler, Frl., Boppard — Hospiz z. hl. Geist
Winkler, Frl., Augustusburg — Goldenes Kreuz
Winz, Fr., Neuwied — Hotel Oranien
Freifrau v. Wirsing m. Tochter, Solln, — Pension Fortuna
Wirth, Fr. Fabrikbes. Dr. m. Sohn u. Begl., Dortmund — Bellevue
Witt, Fr., Hankau — Wiesbadener Hof
Witt, Fr., Klein-Flottbeck — Villa Helene
Wittkowsky, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin — Palasthotel
Woelke, Hr. Hauptm., Düren — Evang. Hospiz
Wohlfahrt, Frl., Frankfurt — Nassauer Hof
Wolanko, Hr. Kapitänleutnant z. S. — Hotel Viktoria
Wolf, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr., Linz — Palast-Hotel
Wolf, Hr. Dr. med., Berlin — Villa Violetta
Wolf, Fr., Berlin — Villa Violetta
Wolf, Hr. m. Fr., Darmstadt — Villa v. d. Heyde
Wolff, Hr. Assistenzarzt Dr., Breslau — Rhein-Hotel
Wolff, Fr., Waisrode — Sanatorium Dr. Lubowski
Wolff-Malm, Hr. Leutnant, — Quisisana
Wolff, Hr. Dr., Geh. Sanitätsrat, Köln — Nassauer Hof
Wolfs, Hr. Kfm., Köln — Nassauer Hof
von Wolfstein, Fr., Salzburg — Hotel Imperial
Wolters, Fr., Holzminden — Villa Monbijou
Wortmann, Fr. Dr. Oberstabsarzt, Trier — Hainerweg 1
Baronin von Wrangel m. Begl., — Pens. Columbia
Wülfing, Fr. Rent. m. Gesellschafterin, Bonn — Haus Oranienburg
Wülfing, Fr., Bonn — Haus Oranienburg
Wülfing, Frl., Bonn — Haus Oranienburg

Z.

Zahn, Hr. Oberleutnant m. Bed., Berlin — Quisisana
v. Zastrow, Hr. Oberst, m. Fr., Berlin — Haus Icke
v. Zdanowska, Frl., Berlin — Pension Humboldt
Freifrau v. Zedlitz, Berlin — Taunusstrasse 39
Zeitz, Hr. Gutsbes., Eberhardsrieth — Schwarzer Bock
Zeitz, Hr. Gutsbes. m. Fr., Saldenburg — Margarethenhof
Zeumer, Hr., Würzburg — Villa Küster
v. Zeschwitz, Hr. Major, — Hotel Royal
Ziegenmeyer, Fr. Hauptm., Ottenstein — Fremdenheim International
Zillich, Hr. Ing., Siemensstadt — Goldenes Kreuz
Zimmermann, Hr. Lehrer m. Fr., Wollstein — Dambachtal 1
Zimmermann, Fr. Rent. m. Pflegerin, Berlin — Hotel Viktoria
v. Zimmermann, Fr. Hauptm. m. 2 Kindern, u. Bed., Weisser Hirsch — Dambachtal 14
Zimmermann, Hr. Kfm., Elberfeld — Grüner Wald
Zins, Fr. Oberrealschuldir., Frankfurt, — Metropole u. Monopol
Zipp, Fr. Rent., Kirchen — Friedrichstrasse 24—26
von Zitzewitz, Frl. Rent., Stolpemünde — Villa v. d. Heyde
Zutrauen, Fr., — Villa Hilma
Zwenger, Hr. Oberst, — Astoria-Hotel

Parkstrasse Nr. 5 **HOTEL QUISISANA** Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.
Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr. 4.
Feine ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus = Familienhaus I. Ranges mit allem Hotelkomfort. Thermalbäder. Lift. Tel. 646. Bes. Emma Kruse.

Hansa-Hotel Wiesbaden Nähe Kurpark. 5 Minuten vom Bahnhof.
Haus ersten Ranges. Ecke Rheinstr. u. Nikolasstr. Teleph 647. Feines Wein- und Bier-Restaurant. Täglich Künstler-Konzert.

HAUS ICKE, Sonnenberger Str. 50. Tel 6195 Vornehmes behagliches Fremdenheim. Ruhige idyllische Lage gegenüber Kurgarten.

Pension „VILLA FORTUNA“ Paulinenstrasse 11. Telephon 922.
Fremdenheim ersten Ranges. — Feine Lage nächst Kurhaus. — Thermalbäder. Bes.: Ida Knipper.

Kötters Hotel—Badhaus, Kranzplatz 34. Moderne Zimmer mit Balkon und Aussicht auf die Kochbrunnenanlagen. Preis inkl. Frühstück Mk 3.00 und höher. Thermalbäder auch für Passanten Mk 0.60 — Tel. 4882.

Pension Paulinenschlösschen Sonnenberger Str. 4 Fernsprecher 835 Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater und Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf.

Pension Villa Carmen Vornehme Lage, nahe Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen. Anerkannt gute Küche. Auf Wunsch jede Diät. Abeggstrasse 2. Telephon 6637. Bäder. Garten. Bes.: G. Bolsenkötter.

Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24. Teleph. 4182. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Wintersaufenthalt 1027 Frl. Marie Andre.

Zimmer mit Frühstück von M. 3.— an
WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.
Hotel-Pension Esplanade Erstklassige Familienpension. Aller modernen Komfort. Thermalbäder auf jedem Flur. Pension von 6 Mark. Besitzer: H. EIERDANZ.
Bequeme Krankenstuhleinfahrt. 998

Wiesbaden, Schützenstrasse 8 Töchterheim Wilhelmina
Herrliche Waldlage. Haushaltungsschule I. Ranges.
Gründliche prakt. Anleitung im Kochen, Backen, Einmachen, Nahrungsmittellehre, Schneidern, Weissnähen und Kunsthandarbeiten. Unterricht in Literatur, Kunstgeschichte, Geographie, Sprachen, Musik, Malen, gesellsch. Formen, Sport. I. Referenzen. Prospekte durch die Vorsteherin 1017 Frau Friedrich Wilhelm Wwe.

Pistolen- und Büchsenschießstand
An dem mittleren Durchgang der Kolonnade zur linken Seite des Kurhauses.

An dem mittleren Durchgang der Kolonnade zur linken Seite des Kurhauses.
Otto Seelig früher **F. Kneipp**
Hofbüchsenmacher Gr. Burgstrasse 6.
Waffen, Munition, Jagd- u. Angelgeräte. Hirschhornwaren. Lager u. Werkstatt. 987

Wiesbaden.
Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2
— Grosser Neubau —
mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Zentralheizung. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 982
Verwalter Wilh. Sturm

Kuranstalt Dr. Honigmann
Telephon 869 Wiesbaden Gartenstrasse 15 u. 17
Für innerlich Kranke und Nervöse,
Störungen des Stoffwechsels, der Verdauung, organische und funktionelle Herzleiden, rheumat. Erkrankungen. — Individualisierende diätetische Behandlung. Moderner Komfort. Elektrisches Licht. Zentralheizung. Lift. Schattiger Garten. Das ganze Jahr geöffnet. 1008

Fremdenpension
Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.
Anerkannt gute Küche. Mässige Preise. Elektrisches Licht. Bäder im Hause. Gemütlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 980

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden
Möbeltransporte von und nach allen Plätzen
Stadtumzüge. Übersee-Umzüge ohne Umladung
Grosse moderne Möbellagerhäuser

Hofrat Fabers höhere Privatschule 1066
Adelheidstrasse 71.
Von Sexta bis Sekunda, erteilt Einjährigenzeugnis. Kleine Klassen, individueller Unterricht, gute Erfolge. Tägliche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlehrern.

Verwendet „Kreuz-Pfennig“ Marken auf Briefen, Karten usw.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Holzmann-Wolf
Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden
Modelle, Kleider, Blusen, Pelze
Eigene Kürschnerei im Hause
Mainz
Emmerich-Josefstrasse 9
Fernsprecher 264
684

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 22. — Sonntag, den 4. Februar 1917. — 5. Jahrgang Nr. 22.

Verbrauchsregelung für Kohlen.

Auf Grund der Bundesratsverordnung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September und 4. November 1915 und der Bekanntmachung vom 1. Dezember 1916 wird mit Zustimmung der zuständigen Behörde folgendes angeordnet:

Die zu verteilende Menge.

1. Der Verbrauchsregelung unterliegen alle Kohlen (Fettnuß-, und Halbfettnuß-, melierte und Stückkohlen, Antrazit, Eierbriketts, Steinkohlenbriketts, Braunkohlenbriketts, Gas- und Zechenkoks), die sich in Wiesbaden im Besitz von Kohlengroßhändlern, Kohlenkleinhändlern, Konsumvereinen und dem städt. Gaswerk befinden.

Anzeigepflicht.

2. Die Kohlenhändler und Konsumvereine haben die Mengen Kohlen, die sie am Dienstag den 6. Februar im Besitze haben, auf dem von der Stadt vorgeschriebenen Formular nach den auf diesem angegebenen Sorten getrennt, am 7. Februar dem Magistrat anzuzeigen.

Sie sind verpflichtet, alle 10 Tage die Ab- und Zugänge an ihrem Bestand dem Magistrat anzuzeigen, erstmalig also am 17. Februar.

3. Die Kohlengroßhändler haben unabhängig von den zu 2, Absatz 2 vorgeschriebenen Veränderungsanzeigen laufend sofort anzuzeigen die Mengen, die sie an Kohlenkleinhändler zum Weiterverkauf abgeben.

Ausgabe von Kundenzuweisungsscheinen und Kohlenkarten.

4. Von Montag den 12. Februar ab können Privathaushaltungen, Anstalten, Hotels und dergleichen, Geschäfte, Büros, Behörden, Kohlen nur noch gegen Abgabe von Kohlenkarten und Vorlage des Kundenzuweisungsscheines bei den unter 1. genannten Geschäften beziehen.

Die Kohlenhändler und Konsumvereine dürfen von diesem Zeitpunkte ab Kohlen nur noch an die Inhaber von Kundenzuweisungsscheinen, die auf ihr Geschäft ausgestellt sind, gegen Vorlage dieser Scheine und gegen Abgabe der Kohlenmarken verabfolgen.

Von diesem Zeitpunkt ab werden alle abgeschlossenen Verträge auf Lieferung von Kohlen hinfällig.

5. Die Kundenzuweisungsscheine und Kohlenkarten werden vom Magistrat auf Antrag ausgestellt. Antragsberechtigt ist nur, wer das vom Magistrat vorgeschriebene Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei der Anmeldung abgibt.

6. Der Antragsteller hat das Recht, das Geschäft zu bezeichnen, von dem er Kohlen beziehen will. Der Magistrat behält sich jedoch das Recht vor, in besonderen Fällen den Antragsteller einem anderen, als dem von ihm gewünschten Geschäft zuzuweisen.

Kohlenbezug von Personen, die durch das Kriegsfürsorgeamt und das Kriegsunterstützungsamt unterstützt werden.

7. Für die Personen, die Unterstützung vom Kriegsfürsorgeamt oder vom Kriegsunterstützungsamt erhalten und denen eine Anweisung auf den Bezug von Kohlen durch die städtische Ausgabestelle in der alten Artilleriekaserne in der Rheinstraße ausgestellt worden ist, bleibt es für den Bezug von diesen Kohlen bei den seitherigen Bestimmungen. Diese Personen erhalten nach wie vor durch das Kriegsfürsorge- bezw. Kriegsunterstützungsamt Anweisungen zum Bezug von Kohlen in der alten Artilleriekaserne Rheinstraße.

Anfuhr der Kohlen.

8. Eine Anfuhr der Kohlen kann nicht verlangt werden; sie unterliegt der freien Vereinbarung mit dem Verkäufer.

Übergangsbestimmungen.

9. Von Montag den 5. Februar bis Montag den 12. Februar, von welchem Tage ab Kohlen nur noch gegen Vorlage des Kundenzuweisungsscheines und gegen Abgabe von Kohlenkarten verabfolgt werden dürfen, können Privathaushaltungen Kohlen von Kohlenhändlern nur dann beziehen, wenn sie einen geringeren Vorrat an Kohlen als für 10 Tage haben. Die Kohlenhändler dürfen an einen Haushalt nicht mehr als 15 Zentner Koks oder 3 Zentner Kohlen liefern.

Hotels, Anstalten und dergl., Geschäfte, Büros und Behörden können vom 5. bis 12. Februar nur noch gegen einen im alten Museum, Erdgeschoß Zimmer 17, seitens der Stadt ausgestellten Bezugsschein von ihrem Kohlenhändler Kohlen beziehen. Der Bezugsschein ist bei der Lieferung der Kohlen dem Kohlenhändler abzugeben. Bei der Anmeldung haben die Hotels, Anstalten, Geschäfte usw. ihre Vorräte an Kohlen anzugeben.

Strafbestimmung.

10. Wer den vorstehenden Anordnungen zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu fünfzehnhundert Mark bestraft.

11. Die vorstehende Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaden, den 2. Februar 1917. 947

Der Magistrat.

Achtung Scharfschießen.

Am 6., 14., 15., 16., 19., 20., 21., 22., 23., 26., 27. und 28. Februar 1917 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im **„Rabengrund" Scharfschießen** statt.

Es wird gesperrt:

„Sämtliches Gelände, einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird:
Friedrich König-Weg, Idsteinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentmauer (bis zum Kesselbachtal), Weg Kesselbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teufelsgrabenweg bis zur Leichtweishöhle".

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Geländes befindlichen gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben. Jagdschloß Platte kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Vor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Betreten des Schießplatzes Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schonung der Grasnutzung ebenfalls verboten.

Wiesbaden, den 29. Dezember 1916. 849

Garnisonkommando.

Bekanntmachung.

Der **Fruchtmarkt** beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschl. März — um 10 Uhr vormittags. 520

Wiesbaden, den 13. September 1916. Städt. Aktiseamt.

Kohlen für verschämte Arme.

Durch die Mildtätigkeit der Wiesbadener Einwohnerschaft war die städtische Armenverwaltung im verflossenen Winter in der Lage, 1136 Zentner Kohlen an verschämte Arme, die durch Arbeitslosigkeit oder aus sonstigen Gründen sich in Not befanden, öffentliche Armenunterstützung aber nicht in Anspruch nehmen wollten, abzugeben. In diesem Winter treten die Ansprüche infolge des Krieges, der anhaltenden Teuerungsverhältnisse und der zu erwartenden Arbeitslosigkeit besonders häufig an uns heran. Wir sind aber nur dann in der Lage, dem vorhandenen Bedürfnis Rechnung zu tragen, wenn uns für den genannten Zweck ausreichende Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Wir erlauben uns daher, an die hiesige Einwohnerschaft die ergebenste Bitte zu richten, uns durch Zuwendung von Geschenken in die Lage zu versetzen, **den verschämten Armen** die äußerst zweckmäßige Unterstützung an Kohlen zu gewähren.

Gaben, deren Empfang öffentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation, und zwar die Herren:

Stadtrat Rentner Kraft, Biebricher Straße 33; Stadtverordneter Eul, Zigarrenhandlung, Bleichstraße 9; Stadtverordneter Sanitätsrat Dr. Proebsting, Rößlerstraße 3; Stadtverordneter Bauunternehmer Ochs, Kaiser Friedrich-Ring 74, Erdgeschoß; Stadtverordnet. Rechn.-Rat Franz Rud. Pusch, Seerobenstr. 33; Bezirksvorsteher Rentner Zingel, Jahnstraße 6 I; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Henrich, Erbacher Straße 6; Bezirksvorsteher Privatier Karl Uhrig, Albrechtstraße 31; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Schlossermeister Karl Philippi, Hellmundstr. 37; Bezirksvorsteher Rentner Kadesch, Querfeldstraße 3; Bezirksvorsteher Lehrer Friedrich Hartmann, Dreiweidenstraße 7; Bezirksvorsteher Kaufmann Flößner, Emserstr. 8; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Lehrer a. D. Kuphaldt, Lothringerstraße 34; Bezirksvorsteher Kaufmann Stritter, Kirchgasse 74; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Rentner Reichard, Müllerstraße 4; Bezirksvorsteher Schuhmacher Rumpf, Saalgasse 18; Bezirksvorsteher Hotelbesitzer Georg Hahn, Kl. Burgstraße 6; Bezirksvorsteher Kaufmann Reitz, Marktstraße 22, sowie das städtische Armenbureau, Marktstraße 1, Zimmer Nr. 22.

Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst bereit erklärt:

Herr Hoflieferant August Engel, Hauptgeschäft Taunusstraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Neugasse 2 und Rheinstraße 123e; Herr Hoflieferant Emil Hees, Große Burgstraße 16; Herr Hoflieferant Karl Koch, Papierlager, Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Wiesbaden, den 24. Oktober 1916. 661

Namens der städtischen Armen-Deputation.
Borgmann, Beigeordneter.

Bekanntmachung

betr. Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder.

Die hier im Winter eingeführte Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder erfreute sich seither der Zustimmung und werktätigen Unterstützung weiter Kreise der hiesigen Bürgerschaft. Wir hoffen daher, daß sie uns auch in diesem Winter die Mittel zufließen läßt, um den armen Schulkindern, die zu Hause kein ausreichendes Frühstück erhalten, in der Schule einen Teller Suppe und Brot geben lassen zu können. Im vergangenen Winter konnten durchschnittlich 2505 von den Herren Rektoren ausgesuchte Kinder während der kältesten Zeit gespeist werden. Die Zahl der ausgegebenen Portionen betrug 1[illegible]88[illegible]3.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schmeckt, und von den Aerzten und Lehrern gehört hat, welch' günstiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Zweck zu bringen.

Gaben, deren Empfang öffentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation und zwar die Herren:

Stadtrat Rentner Kraft, Biebricher Straße 33; Stadtverordneter Eul, Zigarrenhandlung, Bleichstraße 9; Stadtverordneter Sanitätsrat Dr. Proebsting, Rößlerstraße 3; Stadtverordneter Bauunternehmer Ochs, Kaiser Friedrich-Ring 74, Erdgeschoß; Stadtverordneter Rechnungsrat Pusch, Seerobenstr. 33; Bezirksvorsteher Rentner Zingel, Jahnstraße 6 I; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Lehrer Henrich, Erbacherstraße 6; Bezirksvorsteher Privatier Karl Uhrig, Albrechtstraße 31; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Schlossermeister Karl Philippi, Hellmundstraße 37; Bezirksvorsteher Rentner Kadesch, Querfeldstraße 3; Bezirksvorsteher Lehrer Friedrich Hartmann, Dreiweidenstraße 7; Bezirksvorsteher Kaufmann Flößner, Wellritzstraße 6; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Lehrer a. D. Kuphaldt, Lothringerstraße 34 II; Bezirksvorsteher Kaufmann Stritter, Kirchgasse 74; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Rentner Reichard, Müllerstraße 4; Bezirksvorsteher Schuhmacher Rumpf, Saalgasse 18; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Hotelbesitzer Georg Hahn, Kl. Burgstraße 6; Bezirksvorsteher Kaufmann Reitz, Marktstraße 22, sowie das städtische Armenbureau, Marktstraße 1, Zimmer Nr. 22.

Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst bereit erklärt:

der Verlag des „Wiesb. Tagblatts", Tagblatthaus, Schalterhalle; Herr Hoflieferant August Engel, Hauptgeschäft Taunusstraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Neugasse 2, und Rheinstraße 123e; Herr Hoflieferant Emil Hees, Große Burgstr. 16; Herr Hoflieferant Karl Koch, Papierlager, Ecke Michelsberg und Kirchgasse. 660

Wiesbaden, den 24. Oktober 1916.

Namens der städtischen Armen-Deputation.
Borgmann, Beigeordneter.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthaltsortes folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. Der ledigen Dienstmagd **Marie Ackerknecht**, geboren am 5. Dezember 1891 zu Wiesbaden.
2. des Büfettiers **Albert Berger**, geboren am 25. Februar 1872 zu Feuerbach.
3. des Buchhalters **Karl Buch**, geboren am 29. April 1880 zu Niederhofheim.
4. des ledigen Dienstmädchens **Katharina Deffren**, geboren am 8. Juli 1893 zu Ludwigshafen.
5. der ledigen Büglerin **Johanna Emmel**, geboren am 22. Juli 1891 zu Bleidenstadt.
6. der ledigen Buchhalterin **Hedwig, Frieda Fischer**, geboren am 18. September 1880 zu Markkleeberg.
7. des Taglöhners **Max Gaebel**, geboren am 22. Juni 1876 zu Brieg.
8. der ledigen Näherin **Emilie Jung**, geboren am 10. Mai 1892 zu Ruprechtsau.
9. des Dienstmädchens **Henriette Jung**, geboren am 13. Aug. 1880 zu Parig.
10. der ledigen **Anna Keim**, geboren am 25. Febr. 1882 zu Ludwigshafen.
11. der Ehefrau des Artisten **Martin Krahmann**, geschied. **Effiger, Marie Luise** geb. **Morgens**, geboren am 17. Sept. 1887 zu Geyer i. S.
12. des Schuhmachers **Wilhelm Krüger**, geboren am 27. [illegible] 1864 zu Kirn.
13. **Christian Küster**, geboren am 7. Jan. 1875 zu Düsseldorf.
14. der Plätterin **Anna Kujak**, geboren am 15. Oktbr. [illegible] zu Sommin.
15. der ledigen **Ludiska Marschall**, geboren am 24. Nov. [illegible] zu Bauerbach.
16. der ledigen Dienstmagd **Marie Maurer**, geboren 13. März 1892 zu Wiesbaden.
17. der ledigen Dienstmagd **Katharina Müller**, geboren 9. Januar 1889 zu Laibach, Oberamt Künzelsau.
18. des Kindermädchens **Franziska Preuß**, geb. am 22. [illegible] 1876 zu Neuwied.
19. des Tapezierergehilfen **Otto Reißner**, geboren 3. März 1885 zu Altena.
20. des Maschinisten **Paul Nitsert**, geboren am 21. Dez. 1892 zu Wiesbaden.
21. der Dienstmagd **Berta Rühmling**, geboren am 30. [illegible] 1884 zu Neuwandrum.
22. des Maurers **David Ruwedel**, geboren am 31. [illegible] 1851 zu Witsper.
23. des Schneiders **Ludwig Schäfer**, geboren am 14. [illegible] 1869 zu Lohrbach.
24. des Schreiners **Philipp Schmitt**, geboren am 11. [illegible] 1877 hier.
25. der ledigen Haushälterin **Marg. Schmitz**, geboren 19. August 1884 zu Cottenheim bei Coblenz.
26. der ledigen **Karoline Schöffler**, geboren am 20. [illegible] 1879 zu Weilmünster.
27. des Schreiners **Heinrich Schuhmacher**, geboren am [illegible] vember 1859 zu Nastätten.
28. des ledigen Hausmädchens **Elisabeth Siegler**, geb. am 4. Januar 1890 zu Heubach i. Odenwald.
29. des ledigen Zimmermädchens **Johanna Theis**, geboren 3. August 1886 zu Wiesbaden.
30. des Taglöhners **Christian Vogel**, geboren am 9. [illegible] 1868 zu Weinberg.
31. der ledigen Büffetiere **Marie Weischedel**, geboren 8. September 1884 zu Mainz.
32. des Taglöhners **Karl Wetzel**, geboren am 9. Nov. 1863 in Horhausen.
33. des Taglöhners **Emil Wind**, geboren am 20. Juni [illegible] zu Reichenau.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1916.

Der Magistrat, Armenverwaltung.

Bekanntmachung

Nassauischer Zentralwaisenfonds.
Wirth'sche Stiftung für arme Waisen.

Im Frühjahr l. Js. gelangen die Zinsen des [illegible]schen Stiftungskapitals von 20 000 M aus dem Rechnungsjahr 1916 im Betrage von 800 M zur Verteilung.

Nach dem Testament des verstorbenen Landesdirektors Wirth sollen die Zinsen einer gering bemittelten [illegible] (**männlichen oder weiblichen Geschlechts**), die früher für [illegible]nung des Zentralwaisenfonds verpflegt worden ist und [illegible] seit Entlassung aus der Waisenverpflegung stets **unb**[illegible] betragen hat, frühestens fünf Jahre nach dieser Entlassung **Ausstattung oder zur Gründung einer bürgerlichen** [illegible]lassung zugewendet werden.

Die an den Landeshauptmann zu Wiesbaden zu rich[illegible] Bewerbungen müssen Angaben enthalten:

1. über den seitherigen Lebenslauf des Bewerbers [illegible] der Bewerberin, namentlich seit Entlassung aus [illegible] Waisenverpflegung;
2. über deren dermalige Beschäftigung;
3. über die geplante Verwendung der erbetenen [illegible] wendung im Sinne der Stiftung.

Ihnen sind sämtliche Bescheinigungen über die frü[illegible] Beschäftigung und Führung der Bewerber und Bewerberi[illegible] sowie Zeugnisse der seitherigen, insbesondere des letzten [illegible]gebers, beizufügen.

Ich ersuche um Bewerbungen mit dem Hinweis, daß [illegible] solche, die **vor dem 1. März 1917** eingehen, berücksichtigt [illegible] können.

Wiesbaden, den 3. Januar 1917.

Der Landeshauptm[illegible]

Wiesbadener Nachrichten.

Einführung von Kohlenkarten. Infolge der herrsch[illegible] Kohlenknappheit hat sich der Magistrat veranlaßt gesehen, [illegible] Verbrauchsregelung für Kohlen einzuführen. Die entsprech[illegible] Verordnung ist im Anzeigenteil enthalten. Hiernach [illegible] vom 12. Februar ab Kohlen nur noch gegen Abgabe [illegible] Kohlenkarten bezogen werden. Der Magistrat wird [illegible]kannt geben, an welcher Stelle der Antrag auf Bezug [illegible] Kohlenkarten zu stellen ist. Es wird ferner noch bekan[illegible]geben werden, welche Personen erstmalig antragsberech[illegible] sind, weil sie keinen oder nur einen geringen Vorrat an [illegible] haben. Als Übergangsvorschrift, die bereits Montag, [illegible] 5. Februar in Kraft tritt, ist besonders zu beachten, [illegible] Privathaushaltungen, selbst wenn sie [illegible] auf Lieferung von größeren Kohlenmengen mit [illegible]händlern getätigt haben, nicht mehr als 15 [illegible] Koks oder 3 Zentner Kohlen erhalten [illegible] Hotels, Anstalten und dergleichen, Geschäfte, Büros und Behörden können von Montag, [illegible] 5. Februar ab Kohlen nur noch gegen einen Bezugsschein erhalten, der ihnen im alten Museum, Erdgeschoß Zimmer [illegible] ausgestellt wird. Der Bezugsschein ist dem Kohlenhändler [illegible] beim Bezug von Kohlen abzugeben. Bei der Anmeldung [illegible] haben die Hotels, Anstalten und dergl., Geschäfte, Büros [illegible] Behörden ihren Bestand an Kohlen der städt. Amtsbrücke [illegible] zuteilen. Die Übergangsvorschrift ist getroffen worden, um [illegible] verhindern, daß in der Zwischenzeit bis zur Einführung [illegible] Kohlenkarten die Bevölkerung den Versuch macht, sich mit [illegible] größeren Mengen Kohlen einzudecken.

wc. **Feuerbestattungen.** Im vergangenen Monat [illegible] aus Wiesbaden 23 Leichen durch Feuer bestattet, 20 [illegible] Wiesbaden und 3 in Mainz. Von den hier Bestatteten [illegible] 10 evangelisch, 6 katholisch, 3 altkatholisch und 1 [illegible] waren männlichen und 6 weiblichen Geschlechtes.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, [illegible]